

# FAMILIEN BANDE

45. DUISBURGER AKZENTE  
1.- 24. MÄRZ 2024

**DUISBURGER-AKZENTE.DE**    **TELEFON 0203 940 00**

 Sparkasse  
Duisburg

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



**DUISBURG**  
am Rhein

  
**DUISBURGER  
AKZENTE**

## **IMPRESSUM**

### **SCHIRMHERRSCHAFT**

Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

### **VERANSTALTET UND HERAUSGEGEBEN VON**

Stadt Duisburg

Der Oberbürgermeister

Dezernat für Umwelt und Klimaschutz, Gesundheit, Verbraucherschutz  
und Kultur

Kulturdezernentin Linda Wagner

Kulturbetriebe Duisburg / Festivalbüro

Petra Schröder, Geschäftsleiterin

Clemens Richert, Projektmanager / Festivalbüro

### **DESIGN**

Benning, Gluth & Partner, Oberhausen

### **DRUCK**

ZELLE, Your Print-Management

Änderungen vorbehalten

<b>Grussworte</b>	<b>4</b>
<b>Akzente-Theatertreffen</b>	<b>6</b>
<b>Freie Produktionen / Theater / Tanz / Performance</b>	<b>14</b>
<b>Ausstellungen / Installationen / Medienkunst / Bildende Kunst</b>	<b>20</b>
<b>Literatur</b>	<b>35</b>
<b>Konzerte / Oper</b>	<b>42</b>
<b>Film</b>	<b>56</b>
<b>Vorträge / Diskussionen / Rundgänge</b>	<b>64</b>
<b>Service</b>	<b>80</b>
<b>Terminübersicht</b>	<b>82</b>
<b>Veranstaltungsorte</b>	<b>86</b>
<b>Partner</b>	<b>89</b>



### Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst

Als eine der wichtigsten Kulturveranstaltungen der Stadt Duisburg setzen die Duisburger Akzente jedes Jahr aufs Neue kulturelle Impulse und beschäftigen sich dabei mit großen Fragen und für uns alle wichtigen Themen. In diesem Jahr wirft das vielfältige Programm unter dem Motto „Familienbande“ einen Blick auf Zugehörigkeit und Zusammenhalt, Familienkonzepte und Familiengeschichten, und fragt sich, was (unsere) Familien eigentlich ausmacht.

Besonders in herausfordernden Zeiten sehnen wir uns nach Halt und Geborgenheit. Wer das Glück kennt, stärkende, bestätigende und unterstützende familiäre Beziehungen zu erleben, wird zustimmen: Es gibt kaum etwas, das uns ein vergleichbares Miteinander und Füreinander erleben lässt wie Familie. Dabei sind die Lebensweisen so vielfältig wie wir Menschen selbst: ob als Kleinfamilie oder Großfamilie, im Patchwork oder in gleichgeschlechtlichen Lebensweisen.

Unsere Eltern und Großeltern - ob mit oder ohne Zuwanderungsgeschichte - haben Nordrhein-Westfalen zu dem gemacht, was es heute ist. Sie haben sich angestrengt für uns als ihre Kinder oder Enkelkinder. Als Christen, Muslime, Juden und andere Gläubige oder auch nicht Gläubige mit vielfältigen Formen familiärer Verbindungen, in einem Geist der Weltoffenheit und des Respekts. Und es ist vor allem das Miteinander und Füreinander der Generationen, das zu einer hoffnungsvollen Zukunft beiträgt. Davon profitiert auch die einzigartige Kulturlandschaft in unserem Land, denn diese unser aller Leben beeinflussenden Fragen und Themen werden aus kulturschaffender Perspektive bei den Duisburger Akzenten beleuchtet.

In diesem Sinne freue ich mich gemeinsam mit Ihnen auf besonders familienfreundliche 45. Duisburger Akzente und wünsche Ihnen interessante und bereichernde Kunst- und Kulturerebnisse.

Hendrik Wüst MdL





© Stadt Duisburg/Eugen Shkolnikov



© Linda Wagner

## Grußwort des Oberbürgermeisters Sören Link und der Kulturdezernentin Linda Wagner

FAMILIENBANDE, unter diesem Motto finden die 45. Duisburger Akzente statt, und kaum ein Thema ist so universell wie dieses. Wir alle haben Familie, ob wir wollen oder nicht. Manche sind riesig und traditionsreich, andere klein oder gerade erst im Entstehen. Mittlerweile gibt es die unterschiedlichsten Modelle, wie solche Gemeinschaften aussehen können, und zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen erklären, was die Familie im Kern ausmacht. Wobei allen Betrachtungen zum Thema Familie eine Konstante gemein ist: Vielfalt.

Genauso verhält es sich mit den Duisburger Akzenten. Über 80 Veranstaltungen werden im Rahmen des dreiwöchigen Festivals vom 1. bis zum 24. März 2024 präsentiert. Die Hochkultur des Theaters oder der Museen findet sich neben der Subkultur der freien Szene im Programm und selbst die „Guerrillakultur“ – in diesem Fall die Strickguerilla – hat ihren Platz bei den 45. Duisburger Akzenten. Über 30 Veranstaltungsorte laden das Publikum ein, gemeinsam mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern über das Thema FAMILIENBANDE nachzudenken, zu diskutieren, zu staunen oder einfach nur gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen. Also: Packen Sie Ihre „Bande“ ein und lassen Sie sich von den Duisburger Akzenten inspirieren.

So wie in jeder gut funktionierenden Familie enge Verbindungen bestehen, pflegen auch die Duisburger Akzente zahlreiche gute Kontakte mit Institutionen, Unternehmen und Vereinen, ohne deren Unterstützung eine solche Programmvietfalt nicht möglich wäre. Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle beim Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen für die Übernahme der Schirmherrschaft und die großzügige Förderung seitens der Landesregierung. Ein besonderer Dank gilt auch der Sparkasse Duisburg als langjähriger und verlässlicher Partner der Duisburger Akzente.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Festivalzeit.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Link'.

Sören Link  
Oberbürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. Wagner'.

Linda Wagner  
Kulturdezernentin

**AKZENTUE-**  
**THEAT**

The image features a light yellow background with several strips of grey, textured paper torn and layered diagonally. Overlaid on this composition is the text 'ER TREFFEN' in a bold, red, sans-serif font. The text is split across two lines: 'ER' on the top line and 'TREFFEN' on the bottom line. The letters are thick and blocky, with some overlapping the paper strips.

**ER  
TREFFEN**



**Fr 01.03. 19:30 Uhr**

**Sa 02.03. 19:30 Uhr**

Dauer: ca. 2 Stunden 15 Minuten, keine Pause

Theater Duisburg / Großes Haus  
Opernplatz (Neckarstraße 1)  
47051 Duisburg

Eintritt: 17 - 36 €

Vorverkauf: Theaterkasse im Theater Duisburg

Tel: 0203 / 28362100

E-Mail: [karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de/karten](http://www.theater-duisburg.de/karten)

## Intervention!

von Sven Regener und Leander Haußmann /  
Thalia Theater Hamburg zu Gast im Theater  
Duisburg

„Ich bin nicht sicher, ob man so etwas Schönes wie ein Grünkohl-essen wirklich mit so etwas Tiefgehendem wie einer Intervention verbinden sollte. Wenn man Pech hat, dann gräbt sich das bei Jannis so tief ein, dass er danach nie wieder Grünkohl essen will.“

Markus, Frau Katja, Schwester Gudrun und deren Mann Helge wollen eine Intervention für Jannis, den missratenen Sohn aus Markus' erster Ehe mit Silvie, organisieren. Silvie sowie Gisela, eine alte Freundin der Familie, und Gwendolyn, Tochter von Katja aus erster Ehe, werden zur Mitwirkung vergattert, der vorgetäuschte Anlass ist ein Grünkohlessen. Langsam kommt die Interventions-truppe in Wallung, aber erst ein überraschend auftauchender Bote sorgt dafür, dass der Patchworkfamilie alle Sicherungen aus dem Kasten fliegen. Und dann ist da noch der geheimnisvolle Robert, der gerne mitreden will, auf den aber keiner hört ...

„Nicht nur Jens Harzer als Markus, alle Darsteller\*innen liefern tolle Leistungen ab, besonders Gabriela Maria Schmeide und Marina Galic als seine aktuelle und seine Ex-Frau sowie Sandra Flubacher als Fast-Großmutter Gisela.“  
Hamburger Morgenpost

Regie | Bühne: Leander Haußmann

Mitarbeit Bühne: Renè Fußhöller

Kostüme: Eleonore Carrière

Video: Rasmus Rienecker / Martin Prinoth

Es spielen: Sandra Flubacher, Marina Galic, Jens Harzer,  
Tim Porath, Gabriela Maria Schmeide, Steffen Siegmund,  
Lisa-Maria Sommerfeld, Norbert Stöß, Victoria Trauttmansdorff





© André Symann

**So 03.03. 16:00 Uhr****Mo 04.03. 10:00 Uhr**Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause  
Für alle ab 7 JahrenTheater Duisburg / Auf der Bühne  
Opernplatz (Neckarstraße 1)  
47051 Duisburg

Eintritt: 9 €

Vorverkauf: Theaterkasse im Theater Duisburg  
Tel: 0203 / 28362100E-Mail: [karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de)[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)  
[www.theater-duisburg.de/karten](http://www.theater-duisburg.de/karten)

## Ronja Räubertochter

von Astrid Lindgren / in einer Fassung von  
Christian Schönfeld / Koproduktion mit  
TOBOSO und Maschinenhaus Essen

„Ronja, dein Kinderleben beginnt großartig“, so begrüßt Lovis die Räubertochter, als in der Nacht ihrer Geburt ein Blitz in die Mattisburg einschlägt und in zwei Teile teilt. Ronja liebt das Leben unter den wilden Räufern auf der Burg ihres Vaters, des großen Räuberhauptmanns Mattis, aber genauso fasziniert ist sie vom dichten Mattiswald, den sie mit all seinen geheimnisvollen Gefahren erkundet.

Eines Tages begegnet sie dabei Birk, dem Sohn von Mattis Erzfeind, dem Räuberhauptmann Borka, der mit seiner Bande heimlich in den leeren Teil der Burg eingezogen ist. Schnell verbindet die beiden Kinder eine tiefe Freundschaft. Als Mattis davon erfährt, kommt es zum erbitterten Streit der beiden Häuptlinge und Ronja muss sich entscheiden, auf welcher Seite sie steht ...

Regie: Moritz Fleiter / Fabian Sattler

Bühne | Kostüme: Sandra Hilli Becker

Musik: Lukas Tobiasen

Es spielen: Elisa Berrod, Elina Brams Ritzau, Moritz Fleiter,  
Fabian Sattler, Sindy Tscherrig

© André Symann



© Peter Hartwig

**Di 05.03. 19:30 Uhr – Premiere**

**Mo 11.03. 19:30 Uhr**

**Fr 15.03. 19:30 Uhr**

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Theater Duisburg / Auf der Bühne  
Opernplatz (Neckarstraße 1)  
47051 Duisburg

Eintritt: 15 €

Vorverkauf: Theaterkasse im Theater Duisburg

Tel: 0203 / 28362100

E-Mail: [karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de/karten](http://www.theater-duisburg.de/karten)

# SCHAU SPIEL DUISBURG

**Fr 08.03. 19:30 Uhr – Premiere**

**Di 12.03. 19:30 Uhr**

**Di 19.03. 19:30 Uhr**

**Do 21.03. 19:30 Uhr**

Dauer: ca. 1 Stunde 45 Minuten, keine Pause

Theater Duisburg / FOYERIII  
Opernplatz (Neckarstraße 1)  
47051 Duisburg

Eintritt: 12 €

Vorverkauf: Theaterkasse im Theater Duisburg

Tel: 0203 / 28362100

E-Mail: [karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de/karten](http://www.theater-duisburg.de/karten)

## GIRLS & BOYS

von Dennis Kelly / Deutsch von John Birke /  
Schauspiel Duisburg

„Ich habe meinen Mann in der Passagierschlange eines Easyjet-Flugs kennengelernt, und ich muss sagen: Der Kerl war mir auf Anhieb unsympathisch.“ So beginnt ihre Geschichte. Tough, derb und mit viel Humor präsentiert sie ihr Leben: Wie aus Abneigung Liebe wird, sie heiraten, Kinder bekommen. Alles läuft perfekt. Irgendwann will sie wieder arbeiten, er ermutigt und unterstützt sie. Schon bald macht sie Karriere, während er seine Firma an die Wand fährt.

Der britische Erfolgsautor Dennis Kelly blickt in seinen Stücken tief in die Abgründe des Menschen und der modernen Gesellschaft. „Girls & Boys“ ist ein aufwühlender und fesselnder Monolog.

Regie | Bühne: Alexander Vaassen

Kostüme: Christina Berger

Es spielt: Friederike Becht

## KEIMZELLEN

von Rébecca Déraspe / Deutsch von  
Gerda Poschmann-Reichenau /  
Schauspiel Duisburg

Aude und Lou sind beste Freundinnen – von Kindesbeinen an. 35 Jahre lang sind sie immer zur anderen gelaufen, wenn sie vor ihrem Leben weggerannt sind, 35 Jahre konnten sie beieinander Trost für ihren Kummer finden. Doch diesmal geht es um etwas anderes: Aude ist schwanger. Und ihr noch ungeborenes Kind hat Trisomie 21. Für Lou ist klar: „Ich gehe mit dir zur Abtreibung.“ Aude denkt daran, das Kind zu behalten. Und plötzlich merken beide, dass sie weiter voneinander entfernt sind als gedacht.

Schonungslos ehrlich, berührend und mitunter verletzend, komisch und liebevoll lässt die frankokanadische Dramatikerin Rébecca Déraspe Lou und Aude aufeinanderprallen und beleuchtet dabei erschreckend unterhaltsam die gesellschaftlichen Vorstellungen von Frau- versus Muttersein.

Regie: Michael Steindl

Bühne | Kostüme: Frederike Marsha Coors

Es spielen: Sina Ebell, Stefanie Winner



© Sebastian Hoppe

**Sa 09.03. 19:30 Uhr**

**So 10.03. 19:30 Uhr**

Dauer: ca. 2 Stunden 40 Minuten, eine Pause

Theater Duisburg / Großes Haus  
Opernplatz (Neckarstraße 1)  
47051 Duisburg

Eintritt: 17 - 36 €

Vorverkauf: Theaterkasse im Theater Duisburg

Tel: 0203/28362100

E-Mail: [karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de/karten](http://www.theater-duisburg.de/karten)

## Die Familie Schroffenstein

von Heinrich von Kleist / Staatsschauspiel  
Dresden zu Gast im Theater Duisburg

„Seit alten Zeiten / Gibt's zwischen unseren beiden Grafenhäusern,  
/ Von Rossitz und von Warwand einen Erbvertrag, / Kraft dessen  
nach dem gänzlichen Aussterben / Des einen Stamms, der gänzliche  
Besitztum / Desselben an den andern fallen sollte.“

Dieser Erbvertrag ist der Grund für einen seit Jahren schwelenden  
Konflikt zwischen den beiden Clans der Familie Schroffenstein.  
Misstrauen und die gegenseitige Unterstellung, die jeweils anderen  
würden sich den Familienbesitz aneignen wollen, sorgen für Miss-  
gunst und permanente Unsicherheit. Als die Rossitzer den jüngsten  
Sohn ihres Oberhauptes zu Grabe tragen müssen, ist ein  
Verdächtiger schnell gefunden: Schuld sei Sylvester, das Ober-  
haupt der Warwands. Reihum schwören die Rossitzer Rache und  
setzen damit Ereignisse in Gang, in deren Folge das gegenseitige  
Misstrauen die verfeindeten Familien in die Katastrophe führt.

„Ein überaus empfehlenswertes Sinnesfest. Es hat alle Zutaten für  
einen wunderbaren Theaterabend: purer Kleistgeist in Reinst-, also  
Reimform, den man so modern serviert garantiert noch nicht gese-  
hen hat.“  
Dresdner Neueste Nachrichten

Regie: Tom Kühnel

Bühne | Video: Jo Schramm

Kostüme: Ulrike Gutbrod

Es spielen: Thomas Eisen, Jakob Fließ, Henriette Hölzel,  
Christine Hoppe, Raiko Küster, Ahmad Mesgarha, Mina Pecik,  
Karina Plachetka, Matthias Reichwald, Yassin Trabelsi



© Sebastian Hoppe





**Mi 13.03. 19:30 Uhr**

**Do 14.03. 19:30 Uhr**

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause

Theater Duisburg / Großes Haus  
Opernplatz (Neckarstraße 1)  
47051 Duisburg

Eintritt: 17 - 36 €

Vorverkauf: Theaterkasse im Theater Duisburg  
Tel: 0203 / 28362100

E-Mail: [karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de/karten](http://www.theater-duisburg.de/karten)

## SISTAS!

von Golda Barton / nach Anton Tschechows  
„Drei Schwestern“ / Volksbühne am Rosa-  
Luxemburg-Platz Berlin (in Koproduktion mit  
Glossy Pain) zu Gast im Theater Duisburg

„Ich weiß nicht, warum mir in der Seele so hell ist! Heute Morgen fiel mir ein, dass ich Geburtstag habe, und plötzlich war ich froh und erinnerte mich der Kinderzeit: Die Sommertage am Wannsee, Karussellfahrten auf dem deutsch-amerikanischen Volksfest, Einkaufen in der Mall an der Clayallee. Banana Split essen mit Vater.“

Es ist Ivys einundzwanzigster Geburtstag. Zur Feier des Tages hat Schwester Masha einen Überraschungsgast eingeladen: Vater Andrew kommt nach Jahren zurück nach Deutschland. Der ältesten Schwester Olivia passt das überhaupt nicht in den Kram. Doch wirft das Wiedersehen viele Fragen auf: Wäre ein Leben mit ihm als schwarzer Identifikationsfigur anders verlaufen? Wären die Schwestern in den USA glücklicher geworden? Wie erlangt man eine Identität, wo fühlt man sich zugehörig und wann ist man eigentlich „deutsch“? Dürfen Asiat\*innen Klassik spielen oder ist das Appropriation? Und wer darf eigentlich Tschechow spielen?

*„Ein Bühnen-Glücksfall! Das Erfolgsgeheimnis: Komplexe Figuren mit immenser Diskursfitness und hochsympathischen Selbstwidersprüchen.“*  
(Tagesspiegel)

Regie: Isabelle Redfern / Katharina Stoll

Bühne: Lani Tran-Duc

Kostüme: Carlotta Schuhmann, Martha Lange

Musik: MING

Choreografie: Ute Pliesterermann

Es spielen: Pia Amofa-Antwi, Amanda Babaei Vieira,  
Aloysius Itoka, Diana Marie Müller, Isabelle Redfern, MING





© Nicola Genovese

**Mo 18.03. 20:30 Uhr**

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Theater Duisburg / Opernfoyer  
Opernplatz (Neckarstraße 1)  
47051 Duisburg

Eintritt: 13 €

Vorverkauf: Theaterkasse im Theater Duisburg  
Tel: 0203 / 28362100

E-Mail: [karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de/karten](http://www.theater-duisburg.de/karten)

## ALDI, BIATHLON, CÄSAR

von Katja Brunner / TXT@night /  
Leseperformance im Opernfoyer

Magdas sphärische Klänge treffen auf Katjas treibende Texte; ein neues Projekt, es heißt „Paula Rot“. Es handelt von einer fiktiven Figur, Paula Rot, und ihrer Familie. Die Titelheldin ist eine Art Heilerhexe für uns alle. Es gilt: Familie ist für alle heilsam, wie schmerzbelastend. Der Sound poetischen Widerstands.

Performance: Katja Brunner

Musik: Magda Drozd



© Sascha Krecklau

**Mi 20.03. 19:30 Uhr**

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Theater Duisburg / FOYER III  
Opernplatz (Neckarstraße 1)  
47051 Duisburg

Eintritt: 12 €

Vorverkauf: Theaterkasse im Theater Duisburg  
Tel: 0203 / 28362100

E-Mail: [karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de/karten](http://www.theater-duisburg.de/karten)

## EVENT

von John Clancy / Deutsch von Frank-Patrick  
Steckel / Schauspiel Duisburg

Ein Mann in Zwiesprache mit dem Publikum, sich selbst und seinem abwesenden Vater. Mit nichts im Gepäck als 30 Seiten auswendig gelerntem Text. In „Event“ nimmt der amerikanische Autor John Clancy auf amüsante Weise die merkwürdige Veranstaltung ins Visier, die wir „Theater“ nennen. Er öffnet einen Blick hinter die Kulissen, ins Innenleben eines Schauspielers und die Mechanik des Bühnenbetriebes.

Und doch ist Clancys Monolog viel mehr als eine Nabelschau des Theaters. Denn die Betrachtung des eigenen Tuns führt den einsamen Mann auf der Bühne auch zum Blick auf die Welt im 21. Jahrhundert, ihren Phrasen und Absurditäten. Und ehe sich der Zuschauer versieht, konfrontiert ihn „Event“ mit den großen philosophischen Fragen und wird zu einer Meditation über Freiheit und Erinnern.

Regie | Bühne: Michael Steindl

Kostüme: Juliette van Loon

Es spielt: Adrian Hildebrandt

**FREIE  
PRODUK**

**THEATE**

**PERFOR**

**TATIONEN**

**R**

**TANZ**

**MANCE**



**Sa 02.03. 14:00 Uhr**

Kleinkunsttheater „Die Säule“  
Goldstr. 15  
47051 Duisburg

Eintritt: AK 9€

Vorverkauf:

Tel. 0203 20125 oder 0203 2895765

## Kinderzaubershow für die ganze Familie

Zauberer Linus Faber bringt die eingestaubte Zaubermaschine wieder zum Laufen

In der Kinderzaubershow von und mit Linus Faber können nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern ihren Augen nicht trauen. Da wird mit der Zaubermaschine ein Feuerwerk aus Farben durch die Luft geschossen und natürlich muss auch das Zauberpulver ausprobiert werden.

Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren.



**So 03.03. 16:00 Uhr**

Kleinkunsttheater „Die Säule“  
Goldstr. 15  
47051 Duisburg

Eintritt AK 9€

Vorverkauf:

Tel. 0203 20125 oder 0203 2895765

## Die magisch-musikalische Familienshow

Die perfekte Kombination aus Zauberei und Musik

Lehmann & Der Liedermacher präsentieren eine außergewöhnliche magisch-musikalische Show für die ganze Familie. Ein faszinierender Nachmittag voller magischer Momente, witziger Anekdoten und unglaublicher Bilder.

Empfohlen für Kinder ab 7 Jahren



## Thomas Frahm | Ruhrort Ein Stadtteil als Familie

Porträts und Performances eines poetischen Streuners

Der Koffer, mit dem Thomas Frahm 2015 allein, ab- und ausgebrannt aus Bulgarien zurückkehrte, wog 27 kg. Der Rest seiner poetischen Zugewinnsgemeinschaft mit dem nackten Leben befand sich in seinem Kopf und wollte raus. Der zuvor allzu domestizierte Deutsche war in Bulgarien endlich an die Luft gekommen – die dreckige Luft der multiethnischen, lebendigen Großstadt Sofia. Dort gab es niemanden, der Held seines Lebens werden konnte außer ihm selbst. So fühlte er sich plötzlich als Held einer dramatischen Geschichte, die nur er selbst kannte und legitim erzählen durfte.

Für den kontaktfreudigen Einzelgänger und poetischen Streuner wurde die Großstadt zur Wunschfamilie. Das wollte Frahm nicht mehr missen. Also ging er auch an seinem neuen Lebensmittelpunkt Ruhrort auf die Straße.

In der Solo-, Text- und Songrevue im Rahmen seiner Ruhrort-Saga führt er auf und vor, wie das Leben in der wachsenden Ruhrorter Straßenfamilie sich neue Reime auf seine Erinnerungen an Bulgarien suchte.

So 10.03. 16:00 Uhr

Lokal Harmonie  
Harmoniestr. 41  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutveranstaltung

[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)



## Hans Gerzlich

„Das bisschen Haushalt ist doch kein Problem – dachte ich?“

Du bist doch den ganzen Tag zu Hause!“ Kennen Sie den Satz? Hans Gerzlich auch. Aus eigenem Mund. Er hat ihn oft genug gesagt – zu seiner Frau - bis diese den Spieß umgedreht hat. Er wollte immer Herr im Hause sein und jetzt ist er es. Jetzt hält er sich nicht mehr fit durch Tennis, sondern durch Betten aufhängen, Wäsche beziehen, Hemden wischen und Staub bügeln.

Fr 15.03. 20:00 Uhr

Kleinkunsttheater „Die Säule“  
Goldstr. 15  
47051 Duisburg

Eintritt: AK 15,5€, erm. 14€

Vorverkauf:

Tel. 0203 20125 oder 0203 2895765





© Giovanni Gaudagnoli

**Sa 16.03. 16:00 Uhr – Premiere**  
**So 17.03. 12:00 Uhr**

Museum DKM  
Güntherstr. 13-15  
47051 Duisburg

Eintritt: 12€ (inkl. Museumsbesuch)

[www.museum-dkm.de](http://www.museum-dkm.de)

## Shhh...

### Ein Tanzstück – Nationalitäten- und Generationenübergreifend

In diesen Zeiten kehrt ein klassisches Thema zurück: die „Institution“ Familie und ihre komplexen Beziehungen. Ihre Mitglieder sind verstrickt in ein Netz aus Liebe, Abhängigkeit, Gewalt, Widersprüchlichkeit und Ambivalenz. Das ist das Thema des Stücks. Der Titel beschreibt lautmalerisch die Aufforderung, auch bei heftigen Emotionen leise zu sein, Absichten zu verbergen. Die choreographische Struktur des Stücks ist bestimmt durch den Raum, der die Personen schützt, aber zugleich eine Art Gefängnis schafft, in dem Liebe, Hass und Aggression stattfinden. Jeder Darsteller wird sich in einer der klassischen Familienrollen ausdrücken. Es geht um Machtstrukturen. Die Tänzer\*innen bewegen sich zwischen dem Sich-Ausliefern und dem Willen zur Befreiung. Basis der Choreographie sind Recherchen: Flüstern, Schweigen, Lautwerden innerhalb von Familienstrukturen; Umsetzen von Stille in Bewegung, Dynamik, Qualität; Preisgabe von Geheimnissen durch Haltung und Stimme; Lügen mit Körpern.

Eine Produktion des Kaiser Antonino Dance Ensemble The Roof-Tanz Raum und der Duisburger Akzente. Gefördert vom Landesbüro NRW Freie Darstellende Künste und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.



© Kühne

**Fr 22.03. 20:00 Uhr**

Kleinkunsttheater „Die Säule“  
Goldstr. 15  
47051 Duisburg

Eintritt: AK. 15,5€, erm. 14€

Vorverkauf:

Tel. 0203 20125 oder 0203 2895765

## Ingrid Kühne

### „Von Liebe allein wird auch keiner satt“

Sie ist schlagfertig und spontan. In ihrem neusten Programm macht sie sich auf die Suche nach den Widrigkeiten des Alltags mit Mann Ralf und Sohn Sven und nicht nur die beiden, sondern auch Schwiegermutter und Mutter kriegen reichlich etwas ab. Dabei bleibt sie ihrer charmanten Art treu und lässt ihr Publikum nicht mehr aus dem Lachen heraus kommen.





© Katja Illner

## Duisburg tanzt! Der Familien-Tanzmarathon

Wer tanzt, gewinnt. Zeigen Sie Ihr Können und Ihre Ausdauer beim Familien-Tanzmarathon auf dem Dellplatz, denn Tanzen macht glücklich. Schon in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts waren Tanzmarathons populär. So manche\*r Teilnehmer\*in hatte euphorische Momente und vergaß alles um sich herum im Rausch des Tanzes. An diese Tradition anknüpfend tanzt ganz Duisburg an einem Nachmittag um die Wette. Die vier Familien, die am längsten durchhalten, erhalten jeweils einen besonderen Preis. Da gilt es, die Kräfte klug einzuteilen, um dabei zu bleiben. Bringen Sie lautstarke Fans mit, denn bei diesem Erlebnis für die ganze Familie gilt es vor allem, gemeinsam Spaß zu haben. Auf dem Dellplatz wird für Stärkung gesorgt sein, ein DJ spielt abwechslungsreiche Musik, damit der Beat stimmt und die Füße nicht stillstehen. Wer kann mitmachen? Ein Familienteam besteht aus mindestens zwei Personen. Ob groß, ob klein, ob mit dem Enkel, der Cousine oder den besten Freund\*innen, alle sind willkommen!

Ab 4 Jahren  
Bitte bringen Sie warme Kleidung mit.  
Anmeldung bis 24 Stunden vor der Veranstaltung an:  
tanzmit@ballettamrhein.de

Sa 16.03. 15:00 Uhr

Open Air am UFO (Mobile Spielstätte der Deutschen Oper am Rhein)  
Dellplatz  
47051 Duisburg  
Eintritt frei

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

Schauspiel Hannover  
zu Gast im Theater Duisburg

**SCHAU  
SPIEL  
DUISBURG**

**4. | 5. Juni  
2024  
19:30**

**DER NACKTE  
WAHNSINN**  
von Michael Frayn

Foto: Karstin Schönborg

DUISBURG  
am Rhein

Karten: 0203 | 283 62 100 [www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)



**AUSS**

**INSTA**

**MEDIEN**

**BILDENDE**

**STELLUNGEN**

**LLATIONEN**

**KUNST**

**KUNST**



**Sa 02.03. bis So 24.03.**

Ausstellung im öffentlichen Raum  
47119 Duisburg Ruhrort

Eintritt frei

## Familienbande – das Band, das Familie verbindet?

Was ist überhaupt eine Familie und was macht aus ihr eine Familien-Bande?

Woraus besteht das Band, das eine Familie verbindet? Kann man es anfassen, im wahrsten Sinne des Wortes be-greifen? Diesen und anderen Fragen wird die Ruhrorter Strick-Guerilla mit ihren besonderen Mitteln und Techniken nachgehen. Dass die Resultate, die rund um den Ruhrorter Neumarkt – Epizentrum des Kreativquartiers – zu finden sein werden, in allen Farben des Regenbogens leuchten, versteht sich dabei von selbst. Familie ist bunt (wie Ruhrort) und das absolute Gegenteil von einheitlich oder gar uniform. Und diese wunderbar bunten und vielgestaltigen Familien lassen sich auch, aber eben längst nicht nur in der Menschenwelt finden! Wir sind auch in der Tier- und Pflanzenwelt fündig geworden. Und warum nicht mal einen Blick auf Gesteine, Flüsse u.Ä. werfen?

Lasst euch überraschen von versponnenen, verwebten, verstrickten, verhäkelten und vernähten Familien-Banden!



**Sa. 02.03. und 09.03.**

**So. 03.03. und 10.03.**

jeweils von 18:00 - 21:00 Uhr

Opernplatz  
47051 Duisburg

Eintritt frei

## Familienausflug geparkte Kunst – eine Ausstellung auf Rädern von Barbara Koxholt

Wie wunderbar und zugleich stressig es doch immer ist, einen Familienausflug mit dem Auto zu unternehmen: in einem engen, geschlossenen Raum gemeinsam zu sein und das selbe Ziel anzusteuern.

Diverse graphische und malerische Abbilder von Familienmitgliedern werden in den Fensterscheiben eines Autos so präsentiert, sodass das geparkte Auto ein Ausstellungsraum und ein Kunstobjekt zugleich ist.

Familien bewegen sich gemeinsam; im Wertekonsens gebunden.



## Familien Spuren – von hier nach dort

### Workshop und Ausstellungen

Eine spannende Spurensuche beginnt...

... Start am Samstag, 02.03.2024, 11-16 Uhr mit einem Workshop im Duisburger Kunstverein am Weidenweg. Wir erkunden mit Familien Möglichkeiten, das eigene Bild künstlerisch anhand von Schatzenrissen darzustellen...

... am Sonntag, 03.03.2024, geht es weiter... in der YOTOMY Art Gallery, ein Raum für künstlerische Auseinandersetzung zum Thema „Familienbande“ mit einer Vernissage um 11:00. Ausstellung vom 03.-22.03.2024

... um 14 Uhr geht es wieder weiter... zum Duisburger Kunstverein am Weidenweg... Spuren leiten den Weg... endet hier die Suche nach den Spuren oder fängt sie erneut an?

Die Resultate des Workshops und großformatige Installationen werden es zeigen.

Ausstellung vom 03.-23.03.2024 mit einer Vernissage um 11:00.

Mitwirkende KünstlerInnen: Arno Bortz\*Ingrid Handzlik\*Yvonne Höfs\*Silvia Kemmer\*Marayle Küpper\*Georg Overkamp\*Silvia Thimm\*Wilfried Weiss

**Sa 02.03 bis So 24.03.**

Anmeldung Workshop 02.03.  
wilfried.weiss@gmx.de

YOTOMY Art Gallery  
Kuhstr. 8  
47051 Duisburg  
www.yotomyart.de

Kunstverein Duisburg e.V.  
Weidenweg 10  
47059 Duisburg  
Öffnungszeiten Kunstverein:  
Fr. - Sa. 17:00-19:00 Uhr

www.kunstvereinduisburg.de

Eintritt frei für alle Veranstaltungen



## Hans Geserick – Meister der naiven Kunst des Ruhrgebietes

**Unerwartet kühne Sehnsuchtsvorstellungen der Menschen einer Region mit gewaltiger Ausbeutung der Natur und Landschaftsverlust, prägen das gängige Bild der naiven, regionalen Kunst**

**Mo 04.03. bis So 24.03.**

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Do 8:00-16:00 Uhr  
Di 8:00-18:00 Uhr  
Fr 8:00-14:00 Uhr

Bezirksamt Duisburg-Süd  
Sittardsberger Allee 14  
47249 Duisburg

Eintritt frei

Hans Geserick (\*1928, †2011) wurde in Duisburg geboren und ist auch dort gestorben. Er heiratete 1960 und hat drei Töchter. Er war Betriebsassistent in einem Hüttenwerk und wurde 1984 Frührentner. Angeregt von einem Kollegen hatte er schon 1954 zu malen begonnen. Es wurde eine intensive Freizeitbeschäftigung. Seine Motive fand er vorwiegend in der Rhein-/Ruhrgebiets-Landschaft. Er war reiner Autodidakt und malte beidhändig. Seine Werke wurden in Köln und Oberhausen, aber auch in Chicago (USA), Nizza (F) und Bath (GB) auf Ausstellungen gezeigt. Seine Tochter Andrea stellt für die Ausstellung im Bezirksamt Duisburg-Süd einige ihrer liebsten Stücke zusammen. Neben Szenen aus dem Arbeitsleben sind auch Stillleben und ein Selbstporträt zu sehen.



# Huck Nowak Wiesel

**Sa 02.03. bis Sa 23.03.**  
Vernissage 02.03. 14:00 Uhr  
Öffnungszeiten:  
Freitags 16:00-20:00 Uhr  
Samstags 14:00-20:00 Uhr

Atelier im Dellviertel  
Dellstraße 22  
47051 Duisburg

Eintritt frei

[www.wiesel-grafikdesign.de](http://www.wiesel-grafikdesign.de)  
[www.ute-huck.de](http://www.ute-huck.de)

## „FamilienAlbum“: 3 Künstler\*innen – 3 Ansätze – 1 „KunstFamilie“

Eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Familienbande“ über FamilienGeschichten, FamilienFotos, FamilienBildern, zusammengetragen in „FamilienAlben“

Der Kern der Ausstellung „FamilienAlbum“ sind drei Bücher, in denen jeweils in drei verschiedenen Kapiteln das Trio HuckNowakWiesel gemeinsam als „FamilienBande“ vertreten ist. Titel der Buchreihe in limitierter Auflage: Familien BandEins | Familien BandZwei | Familien BandDrei. In den Büchern werden sowohl bildnerische Arbeiten als auch literarische Texte zusammengefasst, die die verschiedenen Themenschwerpunkte der Künstler\*innen zur „FamilienBande“ abdecken.

Die Ausstellung zeigt weiter in Auszügen Arbeiten der „FamilienBände“ als Textfahnen, Polaroids, Malereien, Fotografien. Zu sehen sind die BuchKunstPräsentation und die künstlerischen Arbeiten in einem Atelierraum, der ehemals ein Ladenlokal war und für den Ausstellungszeitraum in ein temporäres Wohnzimmer umgestaltet wird.



## Das Myzel Eine Installation

Seit Millionen von Jahren eine Familie.  
Durch unzählige Leitungen miteinander verwoben, verwurzelt.  
Sie halten zusammen.

Eine Installation von K.-D. Brünnenwerth, Angela Schmitz, Martin Schmitz und Angelika Stienecke

**Sa 02.03. bis So 17.03**

Öffnungszeiten:  
Samstags 15:00-17:00 Uhr  
Sonntags 15:00-17:00 Uhr

Werkstatt im Hof des Duisburger Kunstvereins  
Weidenweg 10  
47059 Duisburg

Eintritt frei

[www.kunstvereinduisburg.de](http://www.kunstvereinduisburg.de)

## was bleibt

### Eine Atelierausstellung



© Dorothee Impelmann

**Sa 02.03. bis So 17.03.**  
 Vernissage 02.03. 16:00 Uhr  
 Öffnungszeiten:  
 Freitags 17:00-20:00 Uhr  
 Samstags 17:00-20:00 Uhr  
 Sonntags 14:00-18.00 Uhr

Künstlerhaus Weidenweg  
 Atelier Impelmann  
 1. Etage (kein Aufzug)  
 Weidenweg 10  
 47059 Duisburg

Eintritt frei

[www.dorothee-impelmann.com](http://www.dorothee-impelmann.com)

Dorothee Impelmanns Natur ist der urbane, von Industrie geprägte Raum des Ruhrgebiets mit besonderem Fokus auf Duisburg. Typische Ansichten der urbanen Architektur kombiniert die Künstlerin immer wieder mit persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen und verleiht sich Duisburg dadurch malerisch ein.

Die Ausstellung „was bleibt“ ermöglicht sehr private Einblicke in die Familiengeschichte und regionale Verwurzelung der Künstlerin. Installationen, Malerei, Objekte, Fotos oder aufbewahrte Erinnerungsstücke bis zurück in die letzten Kriegsjahre verweben tiefe Einblicke und Emotionen einer normalen Mittelstandsfamilie aus Duisburg. Die Künstlerin geht hier der Frage nach, was aus den Lebensträumen der Protagonisten wurde und was für die Nachfolgegenerationen sichtbar bleibt. Die Besucher werden aufgefordert, ihre eigenen Lebensträume zu formulieren und so Teil der Ausstellung zu werden.



© Silvia Dierkes

## Sie wollen uns erzählen

### Eine Portraitreihe von Silvia Dierkes

Familie ist der Ort, wo alles anfängt. Die Personen, die künstlerisch abgebildet werden, tragen alle Familie in sich. Woher sie kommen, sagt viel darüber aus, wer sie sind.

Was wollen sie uns erzählen?

Neben den gemalten Portraits entsteht ein kleines Heftchen mit Texten und Skizzen, die fiktionalisiert dieser Frage nachgehen.

**Sa 02.03. bis Fr 22.03.**  
 Vernissage 02.03. 17:00 Uhr  
 Hutkonzert Blankofax (solo) 19:00 Uhr  
 Öffnungszeiten:  
 Dienstags, Donnerstags, Freitags  
 11:00-18:30 Uhr

Rotkäppchens Tanten (Susanne Arnken)  
 Moltkestraße 15  
 47058 Duisburg

Eintritt frei





**Sa 02.03. bis So 24.03.**

Vernissage/Performance 02.03. 18:00 Uhr

Das PLUS am Neumarkt  
Neumarkt 19  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Spendendose steht bereit.

[www.facebook.com/dasplusamneumarkt](http://www.facebook.com/dasplusamneumarkt)

## Ausstellung Ebba und Dwayne Jahn No Invasion

In der Ausstellung zeigt Familie Jahn u.a. ihre gemeinsamen Kurzfilme - mit Texten und Zeichnungen von Sohn Dwayne; Videoproduktion Ebba Jahn. Dwayne: „Ich wollte eine Reihe abstrakte Bleistiftzeichnungen im Videoformat 16:9 machen und wollte mich auf Konzepte konzentrieren, die mir wichtig sind und in die ich mich vertiefen konnte. Letztendlich versuchte ich Schicksalsschläge zu verarbeiten und zu überwinden. Die Bleistiftzeichnungen wurden mit meinem Gedicht video-beschriftet und vom Kontrabass-Quintett SEQUOIA dank Klaus Kürvers begleitet. Entstanden war Art Video Poem NO INVASION.

Nach einiger Zeit war ich mit dem grauen Bleistift fertig und bereit mein Medium zu wechseln, wieder abstrakt, diesmal mit Buntstiften. Danach habe ich digitale Kunst mit AI ausprobiert... Zu sehen sind weitere Zeichnungen und Videos von Dwayne & Ebba Jahn.



**Sa 02.03. bis So 24.03.**

Vernissage/Performance 02.03. 18:00 Uhr

Das PLUS am Neumarkt  
Neumarkt 19  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Spendendose steht bereit

[www.facebook.com/dasplusamneumarkt](http://www.facebook.com/dasplusamneumarkt)

## Eleonora, Mike und Vincent Roelofs Ringen

Oft sind wir in einen Kampf verwickelt. Manchmal mit anderen, manchmal mit einer Situation. Aber manchmal auch mit uns selbst, mit der Wahrheit, mit Gott. Es kann sich anfühlen, als stünden wir einem Feind gegenüber. Und doch kann es sein, dass sich schon während des Kampfes herausstellt, dass der Feind auch ein Freund ist. Und am Ende bitte man um einen Segen. Familie Roelofs aus Nijmegen, der mit Duisburg befreundeten Stadt kurz hinter der niederländisch-deutschen Grenze, bringt sich komplett in die Duisburger Akzente ein: Vater Mike Roelofs wird seine Kunstwerke im Das PLUS am Neumarkt präsentieren, die Sohn Vincent in Musik- und Performancevideos der von ihm aufgeführten japanischer Kampfkunst die Ausstellung bereichern. Mutter Eleonora macht mit zugehörigen, lyrischen Texten die Familienbeteiligung komplett.



© Dario Mitidieri, for CAFOD

## Ties that Bind Photography and Family

### Ausstellung World Press Photo

Die Familie ist eine historische Institution – aber auch eine sich im Wandel befindende. „Ties that Bind“ wirft einen zeitgenössischen Blick auf familiäre Beziehungen, dargestellt in über 60 Fotos, die alle den World Press Foto Wettbewerb seit den 2000ern gewonnen haben. Die gezeigten Fotos erforschen sowohl traditionelle Familien als auch moderne Strukturen, von der Kernfamilie bis hin zur Wahlfamilie. Die Ausstellung lädt die Besucher\*innen ein, den Begriff „Familie“ zu überdenken und ihn sowohl inklusiv als auch dehn- und wandelbar zu begreifen.

World Press Photo ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Amsterdam, die jedes Jahr die besten Pressefotografen der Welt auszeichnet. Die in verschiedenen Kategorien verliehenen Preise zählen als wichtigste Auszeichnung für Presse- und Dokumentar-fotograf\*innen weltweit.

Neben der Ausstellung prämiierter Pressefotos, die jedes Jahr weltweit mehrere Millionen Besucher\*innen anzieht, zeigt World Press Photo auch verschiedene Themenausstellungen (u.a. ICORNIC – Defending press freedom and democracy since 1955). Für die Duisburger Akzente 2024 hat World Press Photo eine Ausstellung mit über 60 prämierten Fotos zum Thema „Familienbande“ kuratiert.

[www.worldpressphoto.org](http://www.worldpressphoto.org)

**So 03.03. bis So 24.03.**

Öffnungszeiten:

Samstags jeweils von 14:00-21:00 Uhr

Sonntags jeweils von 11:00-17:00 (So. 3.3. ab 13:00) Uhr

Mittwoch-Freitag von 15:00-20:00 Uhr

Kulturkirche Liebfrauen  
König-Heinrich-Platz 3  
47051 Duisburg

Eintritt: Normal 8 €

Ermäßigt 6 €

Familienticket (2 Erw. mit max. 3 Kindern bis 18 Jahre) 20 €

Öffentliche Führung: 8,00/6,00 € zzgl. 4 €

Führungsgebühr

[www.liebfrauen-kulturkirche](http://www.liebfrauen-kulturkirche)

Termine Öffentliche Führung: Mittwoch 6./13./20.3. um 18:00 Uhr und Samstag 9./16.3. um 15:00 Uhr  
Gruppenführungen für Schulklassen können extra gebucht werden

(Vormittags Montag – Freitag) mit ermäßigten Konditionen.

Anmeldung Führungen: [c.richert@stadt-duisburg.de](mailto:c.richert@stadt-duisburg.de)



© Hannah Reyes Morales for the New York Times



## Frau Ludwig und ihre Töchter

Ausstellung von Angela Hiß, Noemi Matos, Gudrun Schuster und Claudia Grundei  
Geschlechterrollen, Familienstrukturen und Identität im Fokus

Unsere Ausstellung reflektiert künstlerisch das Thema „Familienbände“ und legt dabei einen besonderen Fokus auf die herausragende Rolle der Frau in diesem Gefüge. Unser Ziel ist es, eine Diskussion über Geschlechterrollen, Familienstrukturen und Identität anzuregen.

Das Konzept unserer Ausstellung beinhaltet die kreative Umgestaltung des Ludwigturms. Der weiße Monolith wird zum Tetrapack von „Muttermilch“, der die Nahrung des neugeborenen Lebens, die Ernährung und Beziehungen symbolisiert. Auf den vier Etagen werden Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen, Malereien, Textobjekte sowie eine gemeinschaftliche Installation aus Rohwolle im Treppenaufgang zu sehen sein.

Wie können wir die Vielfalt der Rollen und Identitäten von Frauen in der Gesellschaft würdigen und gleichzeitig die Geschlechtergerechtigkeit fördern? Diese Frage bildet den Ausgangspunkt für einen Diskurs, den vier Künstlerinnen mit Ihnen teilen möchten. Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion!

**So 03.03. bis So 24.03.**

Vernissage 03.03. 14.00 Uhr

Finissage 24.03. 14:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Sa und So jeweils 14:00 - 17:00 Uhr

Ludwigturm Innenhafen Duisburg

47051 Duisburg

Eintritt frei



## Das große Familientreffen – Ausstellung von Andrea Fehr

Die moderne Familie in ihren facettenreichen und wandelbaren Beziehungen

20 künstlerische Portraits finden sich im Rahmen der 45. Duisburger Akzente zum Familientreffen zusammen. Die Besucher\*innen sind ausdrücklich eingeladen, durch Umhängen der einzelnen Portraits andere Familienkonstellationen und -beziehungen zu schaffen und sich dazu mit anderen Besucher\*innen auszutauschen gemäß dem Motto: was bedeutet Familie für mich heute?

**So 03.03. bis So 17.03.**

Vernissage 03.03. 14:00 Uhr

Öffnungszeiten

Freitags, Samstags 17:00-19:00 Uhr

Sonntags 14:00 - 17:00 Uhr

Kunstverein Duisburg – großer Saal,

Erdgeschoss

Weidenweg 10

47059 Duisburg

Eintritt frei



© Friederike Huft

## Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt

Eine Rauminstallation von Friederike Huft

Das idealisierte überlieferte Bild der Familie als homogene friedliche Einheit ohne Konflikte wird entlarvt. Die Traumata heutiger oder früherer Generationen führen und führten zu Persönlichkeitsstörungen, die an die Nachkommen weiter gegeben werden.

„Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt“ bedeutet: du kriegst nicht, was du brauchst, es zählt nicht, was du möchtest und du musst mit dem klar kommen, was du vorfindest.

So 03.03.

So 10.03.

So 24.03.

Öffnungszeiten  
15:00-17:00 Uhr

KunstQuartier  
Krautstr. 64 (Hofgebäude) Atelier  
47057 Duisburg

Eintritt frei



© C. A. Stachelscheid.

## Was bleibt Familiengeschichte(n) im Archiv

Ausstellung und Veranstaltungsreihe im Landesarchiv NRW

Was ist das Besondere an Familie? Welche Formen von Familie gibt es? Wie hat sich die Familie im Laufe der Jahrhunderte verändert? Wie hat die Familienpolitik in NRW die Rahmenbedingungen für Familien beeinflusst? Diesen und ähnlichen Fragen geht das Landesarchiv NRW in einer Ausstellung auf Grundlage vielfältiger Quellen nach. Neben einer Einführung in Quellenkunde und Methoden der Familienforschung werden niederrheinische Adelsfamilien ebenso in den Blick genommen wie Duisburger Unternehmerdynastien. Dass in Familien auch gestritten werden kann, zeigen Fälle, in denen Familienmitglieder einander vor Gericht begegnet sind.

Zur Ausstellungseröffnung liest die Duisburger Journalistin und Autorin Aslı Sevindim, die heute Leiterin der Abteilung Integration im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW ist, aus ihrem Buch „Candlelight Döner: Geschichten über meine deutsch-türkische Familie“.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Di 05.03 bis Fr 04.10.

Eröffnung 05.03. 18:00 Uhr

Öffnungszeiten  
Montag - Freitag  
06:30 - 20:00 Uhr

Landesarchiv NRW  
Schifferstraße 30  
47059 Duisburg

Eintritt frei

[www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw](http://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw)



## #bande

### Gruppenausstellung – 7 künstlerische Positionen

Sieben Künstler\*innen fassen den Familienbegriff zeitangemessen weit und fokussieren den Wortteil „bande“: binden gebunden verbunden verbandelt – abgeschnürt umschlungen losgelassen? Von liebender Verquickung und verwandtschaftlicher Verstrickung – von Vereinnahmung, Fluchtendenzen und Glücksmomenten.

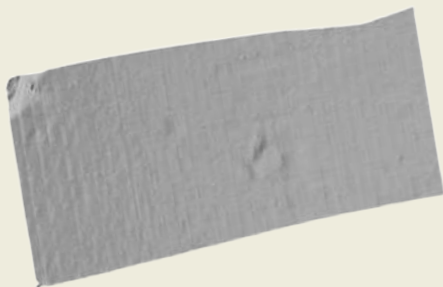
**Do 07.03 bis Sa 23.03.**

Öffnungszeiten  
Donnerstags 17:00-20:00 Uhr  
Samstags 15:00-18:00 Uhr

SG1 Kunstraum  
Schmale Gasse 1  
47051 Duisburg

Eintritt frei

[www.instagram.com/sg1kunstraum/](http://www.instagram.com/sg1kunstraum/)



## Von Kaufleuten zu Industriemagnaten

### Die Wurzeln der Ruhrbarone in den mittelalterlichen Städten

Das Ruhrgebiet ist ein Produkt der Industrialisierung, so die gängige These. Nun, diese Aussage stimmt zum Teil tatsächlich, aber eben doch nicht so ganz. Die Forschung der letzten Jahre zeigt: die Region an der Ruhr war bereits im Mittelalter dicht besiedelt und von Handel und Handwerk geprägt. Kaufmannsfamilien aus Duisburg und Essen prägten die Städte und das Umland. Im Laufe der frühen Neuzeit wurden die Handels- und Produktionsnetzwerke schließlich so ausgebaut, dass die Industrialisierung des 19. Jahrhundert so rasch und tiefgreifend überhaupt möglich wurde.

Eine Ausstellung der Stadtarchäologie Duisburg in Zusammenarbeit mit dem DFG-Projekt „Genese des westlichen Ruhrgebiets“ der Universität Kiel im Landschaftspark Nord führt in das Thema ein. Zusehen ist sie an vier Terminen, nach den begleitenden Vorträgen und einer Lesung.

**Do 07.03. bis Do 21.03.**

Vernissage und Vortrag 07.03. 18:00 Uhr  
Lesung 11.03. 18:00 Uhr  
Vortrag 14.03. 18:00 Uhr  
Finissage und Vortrag 21.03. 18:00 Uhr

Ausstellungsraum der Stadtarchäologie  
Duisburg  
Lösörter Str. 129  
47137 Duisburg

Eintritt: frei (willig)



## Familienbande

### Mit Haut und Haaren – Ulrike Waltemathe

Zur Erinnerung an Familienereignisse gestaltete man im 19. und frühen 20. Jahrhundert Erinnerungsbilder und hängte sie in der sogenannten „Guten Stube“ an die Wand.

Sie waren mit Kunstblumen aus Textil und Blüten und Blättern aus menschlichem Haar geschmückt.

Dem menschlichem Haar wurde immer magische Kraft und Bedeutung zugewiesen.

Ein Aspekt von Familie ist die Erinnerungskultur und alles was damit zusammen hängt.



© Ulrike Waltemathe

**Fr 08.03. bis So 17.03.**

Vernissage 08.03 19:00 Uhr

Öffnungszeiten

10.03. 15:00-18:00 Uhr

17.03. 15:00-18:00

und nach Vereinbarung

Künstlerhaus Goldstrasse

Goldstrasse 15

47051 Duisburg

Eintritt frei

## Familienbande

### Schaltkästen-Portraits von Bernd Beuscher

Seit über zehn Jahren portraitiere ich Schaltkästen. Schaltkästen sind Funktionsgehäuse, die auf der Straße in ihren jeweiligen Settings ein Eigenleben entwickeln. Ich unterscheide u.a. die Motivgruppen „Singles“, „Paare“ und „Familienaufstellung“.

Der Kontrast zwischen trister Funktionalität und hoher Emotionalität bewirkt Effekte, denen sich niemand entziehen kann.



© Bernd Beuscher

**Fr 08.03. bis So 17.03.**

Vernissage 08.03 19:00 Uhr

Öffnungszeiten

10.03. 15:00-18:00 Uhr

17.03. 15:00-18:00

und nach Vereinbarung

Künstlerhaus Goldstrasse

Goldstrasse 15

47051 Duisburg

Eintritt frei





## IN DEN ZEITEN

### Familiengeschichten Duisburger Sinti

Die Familiengeschichten der deutschen Sinti sind durchfurcht von Verfolgung und Vernichtung. Die Spuren der eigenen Leute verlieren sich in den Vernichtungslagern der Nazis, zu Staub geworden in Massengräbern. „Nichts haben die uns gelassen, nicht mal die Haut haben unsere Leute behalten dürfen. Und was haben wir geerbt? Trauma und Krankheit“ erklärt die Wahlduisburgerin Conni. In der multimedialen Rauminstallation „IN DEN ZEITEN – Familiengeschichten Duisburger Sinti“ verdichten sich poetisch sinnlich Erinnerungen: Erinnerungen von 4 Generationen, kleine Melodien aus der Kindheit, ein Vers auf Romanes, Stimmen, Berichte, Geschichten, Fotos aus den Familienarchiven in ein audiovisuelles Raumarrangement.

**Fr 15.03. bis So 24.03.**

Vernissage 15.03. 15:00 Uhr

Öffnungszeiten:

16.03./17.03./22.03./23.03./24.03.

jeweils von 15:00-18:00 Uhr

Salon Amigo

Musfeldstraße 110

47053 Duisburg

Eintritt frei



## ARIADNE

### UND DER ROTE FADEN

Atmosphärische Bildräume laden zur einer Auseinandersetzung mit Liebe, Verrat und Wut ein

Die Duisburger Bildhauerin und Malerin Gudrun Möll widmet sich in ihrer Ausstellung dem großen Mythos der Ariadne, die ihren Halbbruder Minotaurus für ihre große Liebe Theseus opferte. Gudrun Möll zeigt Skulpturen, Objekte, gemalte Bilder, Zeichnungen, Fotografien, Videos, Gesticktes und Durchsichtiges.

Zerrissen zwischen Familie und ihrer Liebe, folgen die Besucher\*innen emotionalen Stationen, die eine intensive Begegnung mit Ariadne und ihren Gefühlen ermöglichen. Begleitend zur Ausstellung bietet die Künstlerin auch eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema „Liebe“ an.

Am Sonntag, 24.03.2024, 18:00 Uhr und als Abschluss zur Finissage am 7. April 2024, 18:00 Uhr zeigt die Duisburger Tänzerin Bettina Rutsch ihre choreographische Interpretation des Themas Ariadne im Glashaus der cubus kunsthalle.

Beteiligte Künstler:

Michael Werk, Franz Schwarz

**Fr 15.03. bis So 07.04.**

Vernissage 15.03. 18:00 Uhr

Öffnungszeiten

Mi bis So 14:00-18:00 Uhr

cubus kunsthalle

Friedrich-Wilhelm-Str. 64

47051 Duisburg

Eintritt frei

[www.cubus-kunsthalle.de](http://www.cubus-kunsthalle.de)



© Sonja Rothweiler

## Shape! Eine interaktive Tastausstellung Familientag im Lehmbruck Museum

Wer möchte nicht einmal Kunstwerke berühren oder das Volumen einer Skulptur mit den Händen erfassen? Der Tastsinn und der eigene Körper bilden den Schlüssel dazu. Am Sonntag, den 17. März lädt das Lehmbruck Museum zu einem seiner beliebten Familientage ein. In der neuen Ausstellung „SHAPE!“ können die Besucher\*innen Körper und Formen entdecken und eine eigene „Familienform“ in besonders leuchtenden Farben kreieren. Ob kurvig, eckig oder rund - der menschliche Körper ist in der Bildhauerei ein universelles Thema. Einige der ausgestellten Skulpturen dürfen in Tastführungen sogar mit Handschuhen berührt werden. In einer magischen Performance kann die ganze Familie auf zauberhafte Weise so einiges über Wilhelm Lehmbrucks legendäre Karriere erfahren.

**So 17.03. 11:00-17:00 Uhr**

Lehmbruck Museum  
Friedrich-Wilhelm-Straße 40  
47051 Duisburg

Eintritt frei! Zahlen Sie in die Spendenbox  
soviel, wie Ihnen der Besuch wert ist.

[www.lehmbruckmuseum.de](http://www.lehmbruckmuseum.de)



© ohne Copyright

## DENKRAUM-EUROPA, eine schöne Völkerfamilie!?

### Kunstinstallation „Die Bürger\*innen von Duisburg“

Das soziokulturelle Projekt von art@work ist ein Beitrag gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, für ein tolerantes Miteinander in unserer Stadt und Europa. Aktionsflächen laden ein, Kommentare zu hinterlassen. In der Völkerfamilie EUROPA steht viel auf dem Spiel! Kunst-Aktionen, Musik und Live-Performances schaffen Aufmerksamkeit! Das Besondere der Installation ist es, dass sie unter aktiver Beteiligung von Initiativen je nach Ort und Anlass wächst. Die Künstler A. Sabbouh- Eggert und R. Langer werden mit Erwachsenen große Pappfiguren gestalten, die eine visuelle Botschaft transportieren. Sie stehen für Vielfalt, Freiheit, Demokratie und Menschenrechte. Auf Sprechblasen werden Aussagen in Bezug auf die DENKRAUM-Tafeln („Jeder Jeck ist anders“/ „Die Würde des Menschen ist unantastbar!“ u.a.) getroffen: „Meine Familie hält zusammen“, „Meine Familie gibt mir Kraft!“, „Ich habe meinen eigenen Kopf“ und stellen Personen oder Fantasiefiguren dar.

**Mi 20.03. bis So 24.03.**

Ganztägig

Abschlussveranstaltung mit Tanzperformance  
und Walk Acts 24.03. 14:00 Uhr

König-Heinrich-Platz  
47051 Duisburg

Eintritt frei



© Ilja Höpping

**Sa 23.03. bis So 12.05.**  
Eröffnung 22.03. 18.00 Uhr

Lehmbruck Museum  
Friedrich-Wilhelm-Straße 40  
47051 Duisburg

Eintritt: 9 EUR / 5 EUR

[www.lehmbruckmuseum.de](http://www.lehmbruckmuseum.de)

## Art Family. VOR ORT 2024

### Eine Ausstellung Duisburger Künstler\*innen

Die Ausstellung VOR ORT 2024 zeigt aktuelle Arbeiten der Duisburger „Art Family“ mit markanten Werken in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Installation, Skulptur, Video und Fotografie.

Künstlervereinigungen sind Gemeinschaften, in denen sich Künstler\*innen gegenseitig unterstützen, gemeinsam Ausstellungen veranstalten und für ihre Interessen ihre Stimme erheben.

Künstlergruppen sind zugleich auch Gemeinschaften, in denen intensiv über Fragen der Kunst und der Gesellschaft debattiert wird. Es entsteht ein inspirierender, kreativer und manchmal auch kontroverser Austausch von Ideen, Überzeugungen und künstlerischen Positionen. Traditionsreiche Vereinigungen und Künstlergemeinschaften gibt es seit vielen Jahren auch in Duisburg. Wie in einer Familie bilden Künstler\*innen unterschiedlicher Generationen eine Gruppe, die sich zusammen entwickelt, sich verändert und gemeinsame Wege geht.



© Krause, Hejke

**ab Sa 23.03.**

Vortrag und Führung 23.03. 14:00 Uhr

Museum der Deutschen Binnenschifffahrt  
Apostelstraße 84  
47119 Duisburg

Am Eröffnungstag freier Eintritt 10:00-17:00 Uhr

Ticketverkauf auf der Homepage des Museums

[www.binnenschifffahrtmuseum.de](http://www.binnenschifffahrtmuseum.de)

## Familien unter Dampf

### Leben und Arbeiten an Bord zwischen 1830 und 1970

Die neue Sonderausstellung beleuchtet das Leben der Schiffer und ihrer Familien während der Ära der Schleppschifffahrt. Auf den vielen Schleppkähnen war es üblich, dass Schifferkinder mit beiden Eltern und der Mannschaft an Bord aufwuchsen und die Welt vom Wasser aus kennen lernten. Mit dem sechsten Lebensjahr mussten die Kinder das Schiff verlassen und eine Schule an Land besuchen. Die Eltern, oder wenigstens die Väter, fuhren in dieser Zeit weiter ihre Reisen. Der Moment der Trennung war für Eltern, Kinder und Geschwister eine einschneidende Erfahrung. Während der Ferien fuhren sie dann wieder gemeinsam über die Wasserstraßen Westeuropas. Diese besondere Lebenswelt prägte viele Schifferkinder bis ins hohe Alter.

Die Ausstellung zeigt Ausschnitte aus Interviews, Fotos vom Familienalltag, sowie Gebrauchsgegenstände und Schriftdokumente von Bord. Interessierte Besucherinnen und Besucher finden vertiefende Informationen in den angebotenen Führungen und in der Begleitpublikation.

Die Ausstellung ist Teil eines vom LVR geförderten Projekts.



**LITERATUR**



© Sarah Koska

**Di 05.03. 20:00 Uhr**  
Einlass 19.30 Uhr

Zentralbibliothek im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: VVK 6 € inkl. Gebühren, AK 8 €  
Vorverkauf: [www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an allen bekannten  
Vorverkaufsstellen

[www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)

## Sandra Lüpkes: „Das Licht im Rücken“. Autorinnenlesung

In Kooperation mit Flummi – Die Buchhandlung

Sandra Lüpkes erzählt die Geschichte der Familie Leitz in Wetzlar, von 1914 an. Ein Mitarbeiter der Leitz-Werke erfindet die allererste Kleinbildkamera. Ernst Leitz riskiert trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten den Bau der kleinen LeiCa. Die Geschichte beschreibt den Siegeszug der Kamera, und auch wenn dies nicht wie eine Familiengeschichte klingt – es ist eine. Die gelungene Symbiose aus historischen Ereignissen und Personen, verbunden mit fiktiven Figuren, macht uns Zeitgeschichte, Firmengeschichte und Familiengeschichte lebendig.

Sandra Lüpkes, Jahrgang 1971, ist auf Juist aufgewachsen und wurde zuletzt bekannt durch ihren Juist-Roman „Die Schule am Meer“.



© Manfred Bellingrodt

**Do 07.03. 19:00 Uhr**

Das PLUS am Neumarkt  
Neumarkt 19  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutveranstaltung

[www.facebook.com/dasplusatneumarkt](http://www.facebook.com/dasplusatneumarkt)

## Das Leben und sich selbst erträglich trinken

„Mit Bier und Korn in seinem Kopf“ – Ralf Koss liest aus seinem Roman über Sucht, Familie und Gesellschaft

Die drei Freunde kennen sich seit der Schulzeit. In all den gemeinsamen Jahren gehörten Bier und Wein zu Freizeit, Festen und dem Feierabend. Seit kurzer Zeit gewinnen die drei einen anderen Blick auf das Selbstverständliche. „Mit Bier und Korn in seinem Kopf“ nennt Ralf Koss seinen Roman, der mit dem scheiternden Versterhen zwischen einem Vater und dessen Sohn im Spiegel von Sucht und Alkohol beginnt. Angeregt durch diese Lebensgeschichte interessieren sich die Freunde immer intensiver auf ganz eigene Weise für die Familien von Alkoholikern. Der eine arbeitet an einem Dokumentarfilm über das kollektive Trinken nach dem Zweiten Weltkrieg. Der zweite möchte eine Trinkerbiografie in ihren Anfängen verstehen. Und der dritte blickt auf die eigene Kindheit zurück, um auf festerem Grund für die erhoffte nächste Beziehung zu stehen. Alle beschäftigt die Frage, was macht Alkoholismus mit den Menschen?



© palagrafie

**Do 07.03. 20:00 Uhr**  
Einlass 19.30 Uhr

Zentralbibliothek im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: VVK 6 € inkl. Gebühren, AK 8 €  
Vorverkauf: [www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an allen bekannten  
Vorverkaufsstellen

[www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)

## Dinçer Güçyeter: „Unser Deutschlandmärchen“ Einführung Dr. Jan-Pieter Barbian

„Unser Deutschlandmärchen“ ist eine Familiengeschichte in vielen Stimmen. Frauen mehrerer Generationen und der in Almanya geborene Sohn erinnern sich in poetischen, oft mythischen, kräftigen Bildern und in Monologen, Dialogen, Träumen, Gebeten, Chören. Dinçer Güçyeter erzählt vom Schicksal türkischer Griechen, von archaischer Verwurzelung in anatolischem Leben und von der Herausforderung, als Gastarbeiterin und als deren Nachkomme in Deutschland ein neues Leben zu beginnen.

Dinçer Güçyeter, geb. 1979 in Nettetal, arbeitet als Verleger und Schriftsteller.



© Köhring/Barabasch

**Fr 08.03. 19:00 Uhr**

ruhKUNSTort  
Fabrikstr. 23  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutveranstaltung

[www.facebook.com/ruhrkunstort](http://www.facebook.com/ruhrkunstort)

## Adam, Eva, Abraham und Max und Moritz Dichtkunst umschreibt Erkenntnisse zum Zusammenleben der Geschlechter

Dichtende Menschen tragen immer Gedichte mit sich herum, oder vielmehr Möglichkeiten. Sie machen alles handschriftlich und sammeln lange, lassen zu, dass etwas heranreift. Diesen Reifungsprozess merkt man den Texten der Bibel an. Auch die Überlieferungen der Verse von ihren Schöpfern aus der Antike bringen Erkenntnis. Die Versuche von Dichter\*innen in die Welt der Familie zu blicken, offenbaren die Feinheiten und Kleinigkeiten, die wir bei all dem Rummel um uns herum nicht mehr in den Köpfen und für die wir keine Zeit mehr haben.

Rezitator Wolfgang Hausmann erinnert an die wundervolle, teils verlorene Literatur früherer Zeit. Welchen Ratschlag gab der Prophet Hesekiel zum Verhältnis von Vater und Sohn oder der römische Philosoph Seneca? Auch die Überlegungen von Kurt Tucholsky zum Zusammenhalt der Familie ergötzen. Der Flötist Jens Barabasch spannt den Bogen vom Mittelalter zum modernen Folk. Mit mal leisen Tönen löst er Grenzen auf und lässt die Seele tanzen.





© Stefan Klüter

**Mi 13.03. 20:00 Uhr**  
Einlass 19.30 Uhr

Zentralbibliothek im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: VVK 6 € inkl. Gebühren, AK 8 €  
Vorverkauf: [www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an allen bekannten  
Vorverkaufsstellen

[www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)

## Caroline Wahl: „22 Bahnen“ Einführung Dr. Jan-Pieter Barbian

„22 Bahnen“ ist eine raue und gleichzeitig zärtliche Geschichte über die Verheerungen des Familienlebens und darüber, wie das Glück zu finden ist zwischen Verantwortung und Freiheit. Tildas Tage sind eng getaktet: studieren, jobben, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern und an schlechten Tagen auch um die Mutter, die nichts auf die Reihe bekommt. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der genau wie sie immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle.

Caroline Wahl wurde 1995 in Mainz geboren und wuchs in der Nähe von Heidelberg auf. Nach dem Studium arbeitete sie in mehreren Verlagen. „22 Bahnen“ ist ihr Debütroman, für den sie mit dem Ulla-Hahn-Autorenpreis 2023 ausgezeichnet wurde. Caroline Wahl lebt in Rostock.



© Urban Zintel

**Fr 15.03. 20:00 Uhr**  
Einlass 19.30 Uhr

Zentralbibliothek im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: VVK 6 € inkl. Gebühren, AK 8 €  
Vorverkauf: [www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an allen bekannten  
Vorverkaufsstellen

[www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)

## Andreas Wunn: „Saubere Zeiten“. Autorenlesung mit Gespräch Moderation: Anke Johannsen

Waschpulver hat der Familie um Theodor Auber in den Jahren des Wirtschaftswunder-Deutschlands zu Reichtum verholfen. Doch dann verliert die Familie unter ungeklärten Umständen alles. Der Enkel Theodor Aubers, Jakob, begibt sich Jahrzehnte später auf die Suche nach Antworten.

Temporeich, schnörkellos und spannend erzählt, handelt „Saubere Zeiten“ von Aufstieg und Absturz einer Unternehmerfamilie, von generationenübergreifender Schuld, zu überwindender Sprachlosigkeit, zu durchbrechenden Mustern und der Suche nach der eigenen Identität.

Andreas Wunn, geboren 1975, ist Journalist, Buchautor und Fernsehmoderator. Er leitet das ZDF-Morgenmagazin und -Mittagsmagazin. Für seine journalistische Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet. „Saubere Zeiten“ ist sein Romandebüt.

In Kooperation mit der Buchhandlung Scheuermann und der Reihe „Scheuermann im Gespräch“



**Sa 16.03. 19:00 Uhr**

Das PLUS am Neumarkt  
Neumarkt 19  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutveranstaltung

[www.facebook.com/dasplusamneumarkt](http://www.facebook.com/dasplusamneumarkt)

## Hafenstadt Poetry Slam

Talentierte Künstler\*innen präsentieren ihre selbstgeschriebenen Texte in einem Wettbewerb dem Publikum, das über Sieg und Niederlage entscheidet!

Bereits seit Jahren bereichern Poetry Slams die Kulturlandschaft im deutschsprachigen Raum. Wer selbst Texte schreibt und diese gerne dem Publikum vorlesen möchte, findet irgendwo immer eine offene Bühne auf einem Poetry Slam, um sich hier in einem Wettbewerb zu erproben. Wichtig ist dabei nur, dass der Vortrag nicht länger als sechs Minuten sein darf und keinerlei Requisiten und Verkleidungen benutzt werden. Auch in Ruhrort findet das Format mittlerweile monatlich im Das PLUS am Neumarkt statt! Im Rahmen des Akzente-Mottos FAMILIENBANDE werden sich die Texte an diesem Abend hauptsächlich um dieses Thema drehen. Moderiert vom Duisburger Poetry Slammer Malte Küppers können alte Hasen und absolute Neulinge teilnehmen und ihre Texte präsentieren. Wer mitmachen möchte, meldet sich einfach vorher per Mail oder bekundet am Abend selbst kurz Interesse! Das Publikum entscheidet über Sieg und Niederlage. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend!



**So 17.03. 11:30 Uhr**

Radiomuseum  
Bergiusstr. 27  
47119 Duisburg

**Fr 22.03. 19:30 Uhr**

Zweigstelle Huckingen  
Albert-Schweitzer-Str. 73  
47259 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutveranstaltung

## Aufbruch, Ernüchterung und Gründung | Heiner Heseding, txt; Freddy Gertges, sax

Mit dem Führerschein in der Tasche gibt es keine Grenzen. Lehrjahre, Familiengründung und Neuerortung stehen an

Mit dem abschließenden, dritten Teil seiner Erinnerungen nimmt Heiner Heseding die Zuhörer mit auf die Reise durch ein turbulentes Jahrzehnt. Obwohl er nie dahin wollte, wo fast alle seine Verfahren ihr Brot verdienen, geht es auch für den Protagonisten zum Start ins Berufsleben auf die hinter dem Feld seit jeher drohende Stahl-Hütte.

Mit dem Führerschein erschließen sich neue Welten und der Bully T2 wird zum Gefährt abenteuerlicher Wochenend-Trips voller Musik, Freundschaft und Neufindung. Im sich wandelnden Umfeld findet sich eine Partnerin mit der, allen Stolpersteinen zum Trotz, die Familiengründung gelingt.

Die Lesung im Stil einer Street-Poetry begleitet Freddy Gertges am Saxofon.



© Dietrich Kühne

**Mo 18.03. 20:00 Uhr**  
Einlass 19.30 Uhr

Zentralbibliothek im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: VVK 10 € inkl. Gebühren, AK 12 €

Vorverkauf: [www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an allen bekannten  
Vorverkaufsstellen

[www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)

## Navid Kermani: „Das Alphabet bis S“ Moderation Denis Scheck

Eine Schriftstellerin auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs und zugleich am Tiefpunkt ihres Lebens: Die Ehe gescheitert, die Mutter gestorben, und plötzlich ist auch der Lebensentwurf als öffentliche Intellektuelle in Frage gestellt. Denn der sah vor, dass der Mann sich um Kind und Haushalt kümmert, während sie sich um das Elend der Welt sorgt. Virtuos verknüpft Navid Kermani die Grundfragen unserer Existenz, Geschlecht, Krieg und Vergänglichkeit, mit dem Alltäglichsten. So wie seine Heldin ist auch sein Buch ein Solitär: Roman und Journal, Essay und Meditation, ein Fest der Literatur. Etwas, das es so noch nicht zu lesen gab, weil es, wie alle großen Bücher, seine eigene Form erschafft.

Navid Kermani, geboren 1967 in Siegen, lebt in Köln. Für sein literarisches und essayistisches Werk wurde er mehrfach ausgezeichnet.

Denis Scheck ist Literaturkritiker, Übersetzer, Herausgeber und Moderator.



© Andreas Reiberg

**Mi 20.03. 20:00 Uhr**  
Einlass 19.30 Uhr

Zentralbibliothek im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: VVK 8 € inkl. Gebühren, AK 10 €

Vorverkauf: [www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an allen bekannten  
Vorverkaufsstellen

[www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de)

## Judith Hermann: „Wir hätten uns alles gesagt“. Autorinnenlesung mit Gespräch Moderation: Anke Johannsen

„Wir hätten uns alles gesagt – Vom Schweigen und Verschweigen im Schreiben“ vereint die Frankfurter Poetikvorlesungen der Ausnahmeschriftstellerin Judith Hermann, in denen sie sich ihrer (Familien-) Geschichte zuwendet.

Eine Kindheit in unkonventionellen Verhältnissen, Familienbande und Wahlverwandtschaften, glückliche Sommer am Meer – Judith Hermann schreibt fließend „am eigenen Leben entlang“, wie sie es nennt. Mit klarer poetischer Stimme erzählt „Wir hätten uns alles gesagt“ von der empfindsamen Mitte des Lebens, von Freundschaft, Aufbruch und Freiheit.

Judith Hermann, geboren 1970, wurde 1998 mit „Sommerhaus, später“ große Resonanz zuteil. Seitdem wurde sie für ihre Werke mit zahlreichen Preisen geehrt, darunter dem Kleist-Preis, dem Friedrich-Hölderlin-Preis, dem Bremer Literaturpreis 2022 und zuletzt 2023 dem Wilhelm Raabe-Literaturpreis.

In Kooperation mit der Buchhandlung Scheuermann und der Reihe „Scheuermann im Gespräch“



© Merkfoto

**Do 21.03. 19:00 Uhr**

Syntopia Projektladen in Hochfeld  
Gerokstraße 2  
47053 Duisburg

Eintritt frei

## Tage der Familie – Tage der Commune

Ein philosophisches Kabarett von Helmut Loeven

Vor einem Dreiviertel-Jahrhundert hatte die Familie noch einen viel größeren Einfluss auf das tägliche Leben als heute. Von Ausnahmen abgesehen war die kleinbürgerliche Familienbande (einschließlich der näheren und fernerer Verwandtschaft) die Schule des Sich-Einordnens, des Sich-Unterordnens, des Sich-Einschränkens, des Sich-Aufgebens, des Sich-Verleugnens, des Konformismus. Die war die Keimzelle des Überwachungs-Staates. Bei manchen Ausbruchs-Versuchen begann die Flucht vom Regen in die Traufe.

Eine kabarettistische Revue mit Übertreibungen und Untertreibungen und witzigen Bildern.



© Mercator-Verlag

**Fr 22.03. 19:00 Uhr**

Die Graphic Novel ist ein Projekt des  
Duisburger Zentrums für Erinnerungskultur  
und erscheint im Mercator-Verlag.

Mercator-Buchladen  
Bergiusstraße 18-20  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutveranstaltung  
Vorverkauf: Kostenlose Platzreservierung über  
Eventbrite.

[www.mercator-buchladen.buchhandlung.de/  
shop/](http://www.mercator-buchladen.buchhandlung.de/shop/)

## Duisburg 1933 – Umbruch, Druck und Widerstand Eine Comic-Lesung

Eine Stadt im Frühjahr 1933: Seit wenigen Wochen regiert in Berlin die NSDAP, Hitler ist Reichskanzler

Auch hier in Duisburg, auf den Straßen, in den Betrieben und Klassenzimmern, wird der Umbruch spürbar. Nach Jahren der instabilen Weimarer Republik ist noch unklar, wie lange die NS-Herrschaft andauern wird, doch in der Stadt macht sich bereits der antisemitische Terror breit, und auch der Druck auf Gewerkschaften und Demokrat\*innen steigt mehr und mehr. Die neuen Brüche ziehen sich durch ganze Familien und alte Freundschaften zerbrechen an dem neuen politischen Klima.

Anhand mehrerer Duisburger Biografien erzählen der Illustrator Jonas Heidebrecht und der Historiker Robin Richter Geschichten von Verfolgung und Flucht, vom Gehen oder Bleiben und von Widerstand und Opposition.

Aus unterschiedlichen Perspektiven heraus untersucht die Graphic Novel, wie eine Stadtgesellschaft innerhalb weniger Monate im Faschismus versinkt und erweckt dabei lokalgeschichtliche Figuren zu neuem Leben.

**KONZE**





**ARTE**

**OPER**





### Winterreise Ein partizipatives Eröffnungskonzert des UFOs auf dem Dellplatz

In der „Winterreise“ werden wir eine Duisburger Wahlfamilie und feiern gemeinsam das Ende des Winters. Rund 250 Duisburger\*innen sowie Sänger\*innen der Deutschen Oper am Rhein kommen auf dem Dellplatz rund um unsere mobile Spielstätte, das UFO, zusammen und singen ihre Version einer Winterreise. 24 Lieder erklingen an dem Abend – Arrangements aus Franz Schuberts „Winterreise“ verbinden sich mit eigens entwickelten Songs. Dabei geht es um das Unterwegssein, um Hast und um Rast, vor allem aber um das Sich-Begleiten auf den verschiedenen Lebenswegen und das gemeinsame Gestalten. Der Abend endet mit einem Winter-Abschiedsfest mit DJ und Glühpunsch.

Outdoor-Konzert: Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung mit. Sitzmöglichkeiten für mobilitätseingeschränkte Zuschauer\*innen vorhanden.

**Sa 02.03. 18:00 Uhr**

Dauer: ca. 1 Stunde

UFO (Mobile Spielstätte der Deutschen Oper am Rhein)  
Dellplatz  
47051 Duisburg

Eintritt frei

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)



### Philharmonic Slam II In Kooperation mit Kampf der Künste und WortLautRuhr

Eigentlich ist der Poetry-Slam so alt wie die Dichtkunst selbst: In einem wortreichen Wettbewerb treten Lyriker\*innen gegeneinander an – mit selbstverfassten Texten, die sie in einer vorgegebenen Zeit vor Publikum performen. Die Zuschauer\*innen entscheiden, wer gewonnen hat. Wie sieht das Ganze mit Musik aus? Die Duisburger Philharmoniker haben es in der letzten Spielzeit vorgebracht, indem sie fünf herausragende Slammer\*innen in die Philharmonie Mercatorhalle einluden. So vielfältig wie die Wortbeiträge war auch die Musik, mit der die Duisburger Philharmoniker eine Brücke schlugen von federnder Barockmusik über suggestive Klangbilder der Romantik hin zu feurigen lateinamerikanischen Rhythmen. Die Stimmung im Saal: am Kochen! Gefördert von der Gesellschaft der Freunde der Duisburger Philharmoniker e.V., wird das spannende Konzept in dieser Spielzeit fortgesetzt.

**Sa 02.03. 20:00 Uhr**

Philharmonie Mercatorhalle  
Mercatorhalle Duisburg im City Palais  
König-Heinrich Platz  
47051 Duisburg

Eintritt: 20 €

Ermäßigung möglich

Vorverkauf: Theaterkasse Duisburg

Tel: 0203 / 28362100

E-Mail: [karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de)

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)



© Heiner Heseding

Sa 02.03. 20:00 Uhr

Kneipe am Hafen – Zum Hübi  
Dammstr. 27  
47119 Duisburg  
Eintritt frei(willig) – Hutkonzert

[www.zum-huebi.de](http://www.zum-huebi.de)

## 3 Sons & a Bloke and the Caretaker

Die Jam-Kneipe am Hafen wird zur Festivalbühne einer eingespielten Bruderschaft ergänzt um den treibenden Bass und den singenden Hausmeister

Im letzten Jahr ließ das Publikum die gezinkten Würfel rollen, um Stil, Taktgeber und Tonart festzulegen. Wir dürfen gespannt sein, wie der musikalische Spannungsbogen in diesem Jahr auf Zug kommt. Neben PEPE HESEDING an den Tasteninstrumenten, LUCAS HESEDING am Schlagzeug und NISSE HESEDING an der Stromgitarre ist Bassist STEFAN BURCZYK auch in diesem Jahr dabei. Zusätzlich wird BUDDY DIAMOND unterstützen, der für einige Jahre der Hausmeister eines Sohnes war.

Dass die Band dabei am Ort ihrer Findung spielen wird, ist Ehrensache, ist die HFN-Jam Community doch eine offene Gemeinschaft, die in ihren besten Zeiten einem schönen Familientreffen ähnelt. Hausmusik ist hierzulande selten zu finden. Bei den Söhnen spielt sie eine vitale Rolle.



© HOFlieferanten

So 03.03. 18:00 Uhr

Das PLUS am Neumarkt  
Neumarkt 19  
47119 Duisburg  
Eintritt frei(willig) – Hutkonzert

[www.facebook.com/dasplusamneumarkt](http://www.facebook.com/dasplusamneumarkt)

## Die HOFlieferanten auf der Suche nach der Familie, die sich gut anfühlt

Texte (Folkert Küpers, Barbara Wedekind), Lieder (Clemens Graefen, Ivan Zsimbal, Detlef von Schmeling)

Für den einen ist die Familie die Keimzelle von Staat und Gesellschaft, für die andere der Wohlfühlort schlechthin, in dem man seiner selbst sicher ist und zu dem so schnell niemand Zutritt erhält. Da ist das Blut dicker als das Wasser.

Wenn man am Familienband nur ein wenig zieht, dann wird es gleich so lang, dass es die Welt umspannt. Dafür sorgen Flüchtlingsströme, Wanderarbeiter, Völker, von denen so viele wandern, dass sie als Völkerwanderung im Nachhinein schmerzfrei akzeptiert werden.

Nimmt man den Wohlfühlort, dann ist für viele die Familie nicht unbedingt der Ort, an dem sie sich sicher fühlen. Da taugt die Freundschaft als soziales Band oft besser, das findet man auch schon in manchem Märchen, das die Brüder Grimm abgemalt und aufgeschrieben haben. Als Projektionsfläche für unsere frommen Wünsche hält unser Familienband den Laden noch ganz gut zusammen; Sie werden es hören.



### TRANSATLANTIC FOUR

Herb Robertson - Trompete und Flügelhorn  
Christopher Dell - Vibraphon  
Christian Ramond - Kontrabass  
Klaus Kugel - Schlagzeug, Perkussionsinstrumente

Mit diesem brandneuen, energiegeladenen transatlantischen Quartett setzen der abenteuerlustige, amerikanische Trompeter Herb Robertson, der innovative Vibraphonist Christopher Dell, der herausragende Bassist Christian Ramond und der zeitgenössische Jazz-Größe, Schlagzeuger Klaus Kugel, ihre musikalische Welt zwischen traditionellem und experimentellem Jazz mit großer Sensibilität und Fantasie fort.

Herb Robertson ist ein avantgardistischer Jazztrompeter, Flügelhornist und Komponist. Er verbindet gründliche Beherrschung traditioneller und erweiterter Techniken mit einer ungeheuren Vorstellungskraft. Er bringt umfangreiches Wissen über die Jazzgeschichte zusammen mit seiner originellen Stimme und Abenteuergeist in jede Session ein.

Dell, Ramond und Kugel sind die vielleicht eingespielteste deutsche Rhythmusgruppe, die seit Jahrzehnten zusammen in verschiedenen Formationen agieren. Wie Geschwister ergänzen sie ihre jeweiligen Stärken zu einer berauschenden, familiären Aufführung.

### La Cenerentola (Aschenputtel) Oper von Gioachino Rossini

Cenerentola ist arm dran, denn ihre Verwandtschaft ist keineswegs liebenswürdig: Die Missgunst ihrer Stieffamilie macht ihr das Leben schwer. Doch anders als im Märchen ist ihre Verwandlung vom Aschenputtel zu einer schönen Dame, die der Prinz Ramiro zu seiner Frau erwählt, Teil einer turbulenten Komödie, in der Witz und Verkleidung eine große Rolle spielen. Denn auch der Prinz verkleidet sich bei seiner Brautschau, um unerkannt die Dame seines Herzens für sich zu gewinnen. „La Cenerentola“ gilt als Meisterwerk auf dem Gebiet der Opera buffa, bis heute erstrahlen ihre szenische Eleganz und ihr Humor in praller Schönheit, getragen von temperamentvoll schillernder Musik.

Empfohlen ab 12 Jahren

Mo 04.03. 19:00 Uhr

Lokal Harmonie  
Harmoniestr. 41  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutkonzert

[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)



Do 07.03. 19:30 Uhr

Sa 23.03. 19:30 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden, eine Pause  
Jeweils 30 min. vor Beginn Einführung im  
Opernfoyer

Theater Duisburg  
Opernplatz Theater Duisburg  
47051 Duisburg

Eintritt: 17-69 €  
Vorverkauf: Theaterkasse Duisburg  
Opernplatz  
47051 Duisburg

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)



## Familientreffen

Eine musikalische Begegnung mit dem Urenkel des Komponisten von „Hänsel und Gretel“

Die Geschichte von Hänsel und Gretel ist sehr, sehr alt. Schon viele Mütter, Väter, Großmütter und Onkel, Tanten, Kinder haben sie erzählt und der Komponist Engelbert Humperdinck hat sie sogar auf die Opernbühne gebracht – jedes Jahr zur Weihnachtszeit begeistert sie Jung und Älter an der Deutschen Oper am Rhein. Immer dabei im Einsatz, und zwar als Statist im Gewand des „Chefengels“, ist Holger Witte-Humperdinck – der Urenkel des Komponisten. Wie sich die familiären Bande durch die Generationen der Familie Humperdinck ziehen und was es mit der Liebe zum Musiktheater auf sich hat, davon berichtet Holger Witte-Humperdinck im Rahmen dieses Konzerts, bei dem Ensemblemitglieder der Deutschen Oper am Rhein mit pianistischer Begleitung musikalische Schätze aus Humperdincks Werk präsentieren.

Sa 09.03. 18:00 Uhr

Marienkirche  
Josef-Kiefer-Straße 10  
47051 Duisburg

Eintritt: 12 €  
Vorverkauf: Theaterkasse Duisburg  
Opernplatz  
47051 Duisburg

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)



## Tom Liwa und Philipp Eisenblätter

Das Jahr, das sich um eins verschiebt

Duisburgs Top Singer Songwriter als Co-Headliner im Doppel-pack... alleine das ist ja schon großes Tennis.

Philipp Eisenblätters Album „Das Jahr, das sich um eins verschiebt“ thematisiert die Zeit der Isolation, der sozialen Distanzierung, die wir uns auferlegt hatten. Im Zusammenspiel von Singer-Songwriter, Produzent und Klangexperimentalist entstanden Lieder mit sphärischer Tragweite in deren Texten wir unseren Alltag gespiegelt sehen.

Ebenfalls 2022 erschien Tom Liwas „Eine andere Zeit“, eine epische Liedersammlung aus angenommener weiblicher Sicht. ‚Es ist schwer, Worte zu finden für die lyrische Schönheit, die dieses Album umgibt wie eine leuchtende Aura‘, schrieb Rebecca Spilker im Musikexpress und der deutsche Rolling Stone ernannte die Platte gar zum Album des Jahres.

Liwa und Eisenblätter, beide Familymen und Väter, kennen sich seit ein paar Jahren und machten die mehr als skurrile Entdeckung, quasi miteinander verwandt zu sein. Beiden sind Familie und Kinder wichtiges Lebensthema und Inspiration für Lieder und Geschichten. Ein anekdotenreicher Abend zweier großer Storyteller.

Sa 09.03. 19:30 Uhr

cubus kunsthalle  
Friedrich-Wilhelm-Str. 64  
47051 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutkonzert

[www.cubus-kunsthalle.de](http://www.cubus-kunsthalle.de)



**So 10.03. 15:00 Uhr**

Die Arche  
Dahlstr. 1a  
47169 Duisburg  
Eintritt frei

## Wir müssen reden

### Musik \* Poesie \* Speed Debating

#### Internationale Jugendbühne Bahtalo & Allervelt Ensemble Duisburg

Wir müssen reden, liebe Duisburgerinnen und Duisburger, denen Demokratie und ein gutes Miteinander in unserer Stadt am Herzen liegen!

Worüber? Über die Sorgen, die uns in all den Krisen umtreiben, über Lösungen, die niemanden ausgrenzen und niemand zurücklassen, Respekt und Teilhabe. Es steht viel auf dem Spiel, wenn Angst, Neid und Hass Raum greifen – für unsere Stadt, unser Land, für Europa. Es geht um nichts weniger als um die Grundlagen unseres Zusammenlebens, um Demokratie und Menschenrechte.

Musik und Poesie werfen einen jungen und transkulturellen Blick auf die Krisen unserer Tage. Das anschließende Speed Debating führt Sie und uns in kleinen Gesprächsrunden zusammen. Ein Format, das berührt und verbindet: türkische Omas und deutsche Enkel, katholische Tanten und konfessionslose Nichten, alleinstehende Mütter und llierte Junggesellen, Alt und Jung.

Für Getränke und Kulinarisches ist gesorgt.

Veranstalter: Art@work & DemokratieKreis Duisburg



**So 10.03. 17:00 Uhr**  
Einlass ab 16.00 Uhr

Herz Jesu Kirche  
Dorfstraße 119  
47259 Duisburg

Eintritt:  
VVK 16€ / erm. 10€  
Ak 18€ / erm. 12€

Vorverkauf:  
[www.serm-ticket.de](http://www.serm-ticket.de)

[www.kirche-serm.de](http://www.kirche-serm.de)

## Accordion Affairs

### Jazzkonzert

Trio oder Quartett? Beides trifft zu bei Accordion Affairs: Jörg Siebenhaar (Accordion & Piano), Konstantin Wienstroer (Bass) und Peter Baumgärtner (Drums). Ein besonders eigener Sound entsteht durch Siebenhaars synchrones Bedienen von Accordion und Piano, was die Möglichkeiten von Arrangement und Improvisation erheblich erweitert. Accordion und Piano werden eins! Das Trio besticht durch die außerordentliche Dynamik von fast gehauchten bis hoch voluminösen Klängen, expressiv oder ultracool. Stilistisch offen reicht das Programm von Weltmusik verschiedenster Kulturen, über Eigenkompositionen bis hin zu Interpretationen von Stücken des großen Accordionisten Richard Galliano, den Beatles oder des Gitarristen John Scofield. „Von Bach bis Beatles: ein Trio aus Bass, Schlagzeug und Akkordeon/Piano spielt mit lässiger Virtuosität zärtliche, sommerliche Songs voller Lebensfreude.“



Mi 13.03. 19:00 Uhr

Marienkirche  
Josef-Kiefer-Straße 4  
47051 Duisburg

Eintritt: 15 € an der Abendkasse

[www.ekadu.de](http://www.ekadu.de)

## Domestic Violins

### Das Ehepaar Robert und Clara Schumann

Önder Baloglu und Bianca Adamek sind die einzigen Mitglieder des Kernquartetts von LES ESSENCES, die seit der Gründung im Jahr 2009 gemeinsam auftreten. Es ist kein Geheimnis, dass sie auch ihr Leben teilen. Darüber berichtete unter der Headline „Die Liebe spielt die erste Geige“ in ihrer Ausgabe vom 5.8.2011 sogar die Berliner Zeitung (B.Z.).

„Domestic Violins“ ist in diesem Zusammenhang nicht nur ein humorvoller Titel, irgendwie ist er als phonetisches Pendant zum Terminus der „domestic violence“ auch ein bisschen geschmacklos: Das „heimische Geigenspiel“ bildet so ein tückisch-klangverwandtes Gegenstück zur „häuslichen Gewalt.“ Bianca Adamek und Önder Baloglu präsentieren ein Programm aus den Federn des Ehepaares Clara und Robert Schumann unter fachkundiger Begleitung des „musikalischen Paartherapeuten“ Desar Sulejmani.



Do 14.03. 19:00 Uhr

Das PLUS am Neumarkt  
Neumarkt 19  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutkonzert

[www.facebook.com/dasplusamneumarkt](http://www.facebook.com/dasplusamneumarkt)

## Andrew Gordon | Bring The Family

### Zu den 45. Duisburger Akzenten kehrt der schottische Musiker und Sänger Andrew Gordon mit einem Solo-Programm zurück

Andrew Gordon ist ein Folkie, so lange er denken kann. Mit der Musik von The Corries aufgewachsen, entwickelte Andrew eine tiefe Liebe zur traditionellen (und nicht so traditionellen) Folkmusik. Er begann mit 13 Jahren zu spielen und hatte seinen ersten Soloauftritt mit 17 Jahren als Support im The Kings Arms, Perth im Jahr 1994.

Wie viele schottische Musiker erinnert sich Andrew an die Tage, an denen die Familie und die Nachbarn am Hogmanay zusammenkamen, um zu trinken, Lieder zu singen und fröhlich zu sein. Es war dieser Gemeinschaftsaspekt, der Andrew zum ersten Mal dazu brachte, sich zu engagieren, und er wurde zu Beginn seiner Karriere ein regelmäßiger Gast bei Sessions in Perthshire. Richtig los ging es für Andrew 1999, als er seine ersten Auftritte im Ausland hatte, und zwar in San Francisco, wo er in 3 Wochen 9 Auftritte absolvierte.





## Philipp Eisenblätter & Family | Angerhof Hotel

Ein Sonntagsspaziergang entlang der Anger zum Heidberg und rüber zum Angerhof Hotel

Schon immer wird Philipp Eisenblätter von seiner Familie in seiner musikalischen Entwicklung unterstützt. Musikinstrumente standen immer zur Verfügung, um Klangexperimente und harmonische Verbindungen aufzubauen. Nicht erst mit dem Duisburg-Lied ist er bekennender Duisburger. Nun hat er auf dem Album Angerhof Hotel seinem Geburtsstadtteil Huckingen ein musikalisches Denkmal gesetzt. Und natürlich war die ganze Familie daran beteiligt und wird bei der Live-Präsentation tatkräftig unterstützen.

Fr 15.03. 19:30 Uhr

Kneipe am Hafen – Zum Hübi  
Dammstr. 27

47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutkonzert

[www.zum-huebi.de](http://www.zum-huebi.de)



## Emily Wittbrodt – make you stay

Ein Zyklus von acht Kompositionen über Abschiede

Die Musik orientiert sich an barocken Formen von Rezitativen und Arien, übertragen auf die Besetzung einer zeitgenössischen Jazzband (E-Gitarre und Elektronik, Cello und Effekte, Schlagzeug, Orgel). Inhaltlich beschäftigt sich der Zyklus mit Formen des Abschieds: Abschied von der Jugend, von einer vertrauten Person, von der gewohnten Ordnung zwischenmenschlicher Beziehungen, von dem vermeintlich verlässlichen Zustand einer Welt, die durch Krisen und Katastrophen einer ungewissen Zukunft entgegensteuert. Es wurden Texte von Dichter\*innen des 20. & 21. Jahrhunderts vertont, die sich auf jeweils eigene Art und Weise mit diesen Themen auseinandersetzen: E.E. Cummings, Stine Sompers, Astrud Gilberto und ein Text der Komponistin selbst.

Fr 15.03. 20:00 Uhr

Soziokulturelles Zentrum Stapeltor

Stapeltor 6

47051 Duisburg

Eintritt: VVK 8 €, AK 10 €

[www.stapeltor.de](http://www.stapeltor.de)

[www.platzhirsch-duisburg.de](http://www.platzhirsch-duisburg.de)



© Thorsten Krienke

**Sa 23.03. 15:00 Uhr**  
Konzerte im Halbstundentakt,  
jeweils ca. 15-20 Minuten

Stapelhoch Café  
Soziokulturelles Zentrum Stapeltor 47 e.V.  
Stapeltor 6  
47051 Duisburg

Eintritt frei

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

## Eine kleine Hausmusik

### Familien machen Musik im Pop-up-Opernwohnzimmer – Macht mit!

Musik liegt in der Luft. Machen auch Sie Musik zuhause? Unterm Weihnachtsbaum oder unter der Dusche, auf Familienfeiern oder beim Ausflug ins Grüne. Unsere Idee: Kommen Sie aus dem heimischen Wohnzimmer ins Rampenlicht: Sie sind eine musikalisch-mutige Familie, machen zusammen Musik und wollen jenseits Ihrer vier Wände zusammen auftreten? Egal, ob verwandt, wahlverwandt, Schwestern oder Bros im Geiste: Hausmusik aller Art, von Streichquartett bis Turntable-Challenge, von Saz bis zum Blockflötentrio, macht Spaß! Wir bauen ein Wohnzimmer mitten in Duisburg für Sie auf! Machen Sie mit oder kommen Sie zum Zuhören und Supporten Ihrer Familie. Sie bestimmen, was und wie lange Sie spielen. Auf so manchem Sofa schlummern Talente, die wir am Tag der Duisburger Familien-Hausmusik entdecken wollen.

Mehr Infos & Anmeldungen: [jungeoper@operamrhein.de](mailto:jungeoper@operamrhein.de)



© Tanga Elektra

**Sa 16.03. 19:30 Uhr**

cubus kunsthalle  
Friedrich-Wilhelm-Str. 64  
47051 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutkonzert

[www.cubus-kunsthalle.de](http://www.cubus-kunsthalle.de)

## TANGA ELEKTRA, eine elektroakustische free style Band aus Berlin

### Zwei Brüder, deren Leidenschaft improvisierte Arrangements und unwiderstehliche Grooves sind

David und Elias Engler kennen sich seit ihrer Geburt. Musik machen sie schon so lange sie denken können. Die ersten komplexen Songs entwickelten sich, da war Elias erst 5 Jahre. Bald folgten Bandwettbewerbe und die erste Tour. Einige Bandkonstellationen später und nach kurzer Trennung durch ihr jeweiliges Jazzstudium fanden die beiden Brüder ab 2009 wieder zusammen und gingen dann ihren musikalischen Weg gemeinsam weiter. In der ungewöhnlichen Besetzung mit Geige und Schlagzeug mischt das Duo hiesige Festivals auf. Stimmgewaltig singt und rappt David Engler auf Englisch, während ihn sein jüngerer Bruder Elias im Background begleitet. Längst verwandeln Tanga Elektra Konzertsäle in rauschende Partylocations. Beim Spelunken-Spektakel im Rahmen der 45. Duisburger Akzente.



**Sa 16.03. 19:30 Uhr**  
Reservierung erforderlich

KOM'MA Theater  
Schwarzenbergerstr. 147  
47226 Duisburg

Eintritt frei  
Reservierung: KOM'MA Theater

[www.kommatheater.de](http://www.kommatheater.de)

## Augen auf, Europa! MUSIK VISUALS GESCHICHTEN Junges Ensemble Ruhr

Geschichtsbücher beschreiben das Jahr 2024 als ein Jahrhundertjahr, in dem für Europa viel auf dem Spiel stand.

EUROPA – Utopie von Generationen, Völkerfamilie und Wertegemeinschaft, attraktiv für seine Bürger\*innen und auch jenseits der Grenzen, ein starker globaler Player für Demokratie, Frieden und Menschenrechte...

EUROPA – Dystopie eines kollabierenden Systems, Spaltung der Völker und Gesellschaften, Brexit, Neuer Nationalismus, wachsende Zäune, die Menschenrechte verhandelbar...

Die globale Erzählung des Westens hatte an Glaubwürdigkeit verloren. Aber es gab auch Engagement für die europäische Idee, für ein Europa, das seine historische Verantwortung annimmt, ein Europa der Menschen, nicht blinder Profit- und Machtinteressen. Es gab Vernetzung und phantasievolle Aktionen – hier und über Grenzen hinweg.

Am 9. Juni 2024 fanden die Europa-Wahlen statt.

Das JER steht für Entdeckerlust und Experimentierfreude, für die Auseinandersetzung mit anregenden Themen, Menschen, Musik.



**So 17.03. 17:00 Uhr**  
Dauer: 90 Minuten

Salvatorkirche  
Burgplatz  
47051 Duisburg

AK 24€ , erm. 15€  
VVK 20€ , erm. 12€ (zzgl. Gebühren)

Vorverkauf: [www.westticket.de](http://www.westticket.de)  
[www.salvatorkirche.de](http://www.salvatorkirche.de)

## Franz von Suppé: Requiem – Giuseppe Verdi: Stabat mater Oper und Operette in sakralem Gewand

Italienische Kirchenmusik erfreut sich beim Publikum immer einer besonderen Beliebtheit. So gelten Verdi und Suppé doch vornehmlich als Opern- bzw. Operettenkomponisten, die damals die Bühnen der Welt eroberten und musikalische Superstars waren. Doch beide Komponisten haben auch Wesentliches auf kirchenmusikalischem Gebiet erreicht. Verdi hat Bleibendes mit seinem Requiem und seinen Quattro pezzi sacri geschaffen, Franz von Suppé ist der Schöpfer einer zunehmend beliebter werdenden Totenmesse. Sein opernhafte Werk wird selten aufgeführt, gilt aber in Fachkreisen als Geheimtipp. Er outet sich hiermit als Mitglied der großen italienischen Opernfamilie.

Romana Noack, Sopran; Franziska Orendi, Alt; Martin Koch, Tenor; Harald Martini, Baß, Kantorei der Salvatorkirche, Mitglieder der Duisburger Philharmoniker

Ltg.: Marcus Strümpe



## WDR Bigband mit Jazzpreis-trägerin Caris Hermes

MercatorJazz proudly presents: 2024 vergibt der WDR erstmals seinen Jazzpreis im Rahmen einer Tour der WDR Bigband durch NRW. Die Bassistin Caris Hermes ist die Preisträgerin 2024.

WDR Jazzpreis-Preisträgerin auf Tour mit der WDR Bigband. Ausgezeichnet mit dem WDR Jazzpreis 2024 ist die Bassistin Caris Hermes, 1991 in Lippstadt geboren. Hermes überzeugte die Jury durch ihre stilistische Unvoreingenommenheit, rhythmische Beweglichkeit sowie die Freude am Zusammenspiel. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und verbunden mit einer Produktion mit der WDR Big Band. Dazu WDR 3-Programmchef Matthias Kremin: „Die WDR Big Band ist der perfekte Partner für den WDR Jazzpreis, um Musikerinnen und Musikern aus NRW die Chance zu geben, ihre Musik durch dieses Weltklasseensemble ins Großformat zu heben. Mit Freude schicken wir dieses Spitzenensemble zu unseren Hörerinnen und Hörern ins Land.“

Die Verleihung des WDR Jazzpreis findet am 14. März 2024, um 19 Uhr, im Bonner Pantheon Theater statt. Die Bigband leitet Steffen Schorn. Anschließend gehen die Big Band, Preisträgerin Caris Hermes zusammen mit Sängerin Maika Küster erstmals gemeinsam auf NRW-Tour: nach Zwischenstop in Wuppertal und Düren folgt am 17. März das Konzert beim Mercator Jazz \*) Duisburg im Theater am Marientor.

Mit großem Dank gefördert von der Stadt Duisburg im Rahmen der 45. Duisburger Akzente 2024.

\*) ein Projekt der gemeinnützigen Jazzförderung Rhein-Ruhr gGmbH, Duisburg

**So 17.03. 18:30 Uhr**  
Einlass ab 17:45 Uhr

Theater am Marientor  
Plessingstr. 20  
47051 Duisburg

Eintritt: 22,00 € | 25,00 € | 28,00 €  
ermäßigt 15,00 €

Vorverkauf:  
[www.mercatorjazz.de/preiseundabos](http://www.mercatorjazz.de/preiseundabos)  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Theaterkasse Duisburg, Opernplatz,  
47051 Duisburg  
Tourist Information, Königstr. 86,  
47051 Duisburg  
Online Tickets zzgl. Gebühren sowie an allen  
bekannten VK-Stellen

Bei Fragen gibt's hier Hilfe:  
[pressler@mercatorjazz.de](mailto:pressler@mercatorjazz.de)

[www.tam.theater](http://www.tam.theater)





**Do 21.03. 19:30 Uhr**

Folkwang Universität der Künste/Campus  
Duisburg, Kleiner Konzertsaal  
Düsseldorfer Str. 19  
47051 Duisburg

Eintritt: € 10.- | € 5.-  
Vorverkauf: Campus Duisburg:  
Mo – Fr 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Tel 0203 203 295880

[www.folkwang-uni.de](http://www.folkwang-uni.de)

### 3 x Bach Musik der Bach-Familie

Dass Nachkommen von Künstlern wieder einen Künstlerberuf ergreifen, ist nicht selten.

Auf diese Weise können beispielsweise unzählige Werke entstehen, die alle den Familiennamen „Mann“ auf dem Buchrücken stehen haben. Oder aber es führt bei dem flämischen Malergeschlecht der Francken dazu, dass man Familienmitglieder gleichen Vornamens durchnummerieren muss, um Ordnung in die Ahnentafel vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zu bringen.

In keiner anderen Familie dürfte das Künstlergen aber so sinnfällig offenbar geworden sein, wie bei den Bachs. Von Veit (gest. vor 1577) bis Wilhelm Friedrich Ernst (gest. 1845) stellten die Bachs 48 Musiker.

Johann Sebastian Bach und die zwei berühmtesten seiner Söhne stehen als Komponisten auf dem Programm, in Stellvertretung der übrigen 45, als Repräsentanten für Familienbande durch sechs Generationen.

Es spielen Studierende und Lehrende der Fachgruppe „Alte Musik“.



**Sa 23.03. 19:00 Uhr**

Lokal Harmonie  
Harmoniestr. 41  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutkonzert

[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)

### Rothammel/Görris/Roßmüller – Octopetala

**Das frei improvisierende Trio zelebriert Intimität und musikalischen Austausch – als starke Individuen und als familiär anmutendes Ensemble.**

Ein explodierendes Mikroversum: RGR erschafft intensive Momente zerbrechlicher Schönheit. Keine Kompositionen, keine Absprachen – Ausgangspunkt ist ein gemeinsam gewachsenes musikalisches Verständnis. Spielerisch verbinden die drei Musiker\*innen verschiedene Einflüsse und Klangwelten: Raschelnd, streichend, zupfend, flüsternd, fauchend oder singend. Aus stillen Klängen und kaputten Beats entwickelt das Trio filigrane Melodien, die ihre unbändige Kraft aus der spontanen Entstehung ziehen.

Saxophonistin Inga Rothammel, Pianist Jan Lukas Roßmüller und Schlagzeuger Jakob Görris gehören einer jungen Kölner Jazzgeneration an, die sich zwischen experimentellem Klangreichtum und entwaffnender Einfachheit bewegt. „Octopetala“ heißt ihr Debut-Album, welches im März 2024 bei Boomslang Records erscheint. Namensgeberin ist die Polarrose *dryas Octopetala*. Die Band ist 2022 vom Loft Köln mit einem Förderpreis ausgezeichnet worden.





© Mick Haering

**Sa 23.03. 19:30 Uhr**

cubus kunsthalle  
Friedrich-Wilhelm-Str. 64  
47051 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutkonzert

[www.cubus-kunsthalle.de](http://www.cubus-kunsthalle.de)

## Meeting of the Waters | Teaghlaigh stories

### Musikalische Familiengeschichte(n) aus Irland

„Tchai-laach“, so lässt sich das irische Wort für „Familien“ im Südwesten der grünen Insel aussprechen. Und weil das indogermanische (!) Irisch nicht mit der englischen Sprache verwandt ist, hat Teaghlaigh auch nichts mit Tee zu tun.

„Meeting of the waters“ präsentiert Tealaigh stories: Mick Haering versteht es, spannend und packend Geschichte(n) zum Thema „Familie in Irland“ zu erzählen. Mit markanter Stimme und perkussivem Gitarrenspiel begleitet er die passionierte Akkordeonspielerin Steffi Budde, die eine Meisterin (nicht nur) im Bereich der irischen Tanzmusik ist. Das beliebte Irish Folk-Duo liefert gewohnt vielseitig ab. Trennung von Familien – Ein ganz großes Thema in der irischen Liederwelt. Kitchen music, die alte irische Art des familiar entertainment, bevor TV und Internet in die Cottages kamen. Liebesballaden, lustige Songs und flotte Tänze. Wer nun mit auf diese ganz besondere musikalische Reise möchte: „Pro Person nur 1 Koffer (max. 20 kg) und 1 Handgepäck!“









**So 03.03. 16:00 Uhr**

Lokal Harmonie  
Harmoniestr. 41  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutveranstaltung

[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)

Beiträge können bis zum 17.03. geschickt  
oder im Lokal Harmonie vorbeigebracht  
werden.

## Materialsammlung „Silent Movies“ – Diskussion/Diskurs im Kreativquartier Ruhrort

Filmemacherin Ebba Jahn und das Kreativquartier Ruhrort laden alle zur Teilnahme mit 1-3 minütigen Videos an der Silent Video Edition Akzente ein.

Diese stumme Edition soll zur Abschlussveranstaltung im Lokal Harmonie am 24. März 2024 uraufgeführt und von improvisierenden Musikern begleitet werden. Jeder kann mitmachen. Auf HD-Video digitalisierte Super-8-Filme oder eine Folge von Digitalfotos sind möglich, es darf experimentiert werden beim Blick auf das Thema Familienbande im weitesten Sinne. Zum Vorbereitungstreffen können schon 1-3 Minuten lange stumme Szenen, Reels, Clips, Kurzfilme in .mpeg4 oder .mov Format auf einem USB-Stick mitgebracht oder vorab geschickt werden, dann gemeinsam angeschaut und vorausgewählt werden. Auch können noch Videos während der Festivalzeit entstehen, nachdem bei diesem Treff offene Fragen beantwortet, Ideen ausgetauscht und technische Fragen geklärt sind.



**Do 07.03. 20:00 Uhr**

Der Haupteingang des Tec-Centers ist abends geschlossen. Bitte nutzen Sie darum den Seiteneingang am Parkdeck.

Konfuzius-Institut Metropole Ruhr  
Bismarckstr. 120 (Tec-Center)  
47057 Duisburg (Neudorf)

Eintritt frei  
Wir bitten um Anmeldung über unser Online-Formular.

[www.konfuzius-institut-ruhr.de](http://www.konfuzius-institut-ruhr.de)

## „Hi, Mom!“ 你好，李焕英 Eine chinesische Familiengeschichte

Auf der Suche nach dem perfekten Familienleben bewegen wir uns im Alltag oft irgendwo zwischen Idealen und Wunschvorstellungen auf der einen Seite und den kleinen und großen Dramen des zwischenmenschlichen Miteinanders auf der anderen. Diesem Dilemma begegnet man vielleicht am besten mit einer ordentlichen Portion Humor. In ihrem erfolgreichen Debutfilm „Hi, Mom!“ (2021) erzählt die chinesische Schauspielerin, Komikerin und Regisseurin Jia LING eine chinesische Familiengeschichte: Die Protagonistin wird in die 80er Jahre zurückversetzt und lernt das frühere Leben ihrer Mutter kennen.

Mit dieser Zeitreise durch zwei Generationen bietet der Film einen Einblick in komplexere gesellschaftliche Entwicklungen: Wie sieht das Familienleben in China heute aus? Wie haben sich Rollen und Aufgaben verändert? Und wie viel Einfluss hat die rasante wirtschaftliche Entwicklung auf die Familie? Der Film wird im chinesischen Original mit englischen Untertiteln gezeigt.



## Durch den Rhein Herne Kanal

30 Min. 1982

## Ab durch die Mitte

30 Min. OB 1996

Nostalgisch informativer Filmabend mit Filmemacherin Ebba Jahn und ihrem Ruhrorter Archivar und Filmkenner Paul Hofmann/Kinemathek im Ruhrgebiet

So 10.03. 18:00 Uhr

Lokal Harmonie  
Harmoniestr. 41  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutveranstaltung

[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)

„Durch den Rhein-Herne-Kanal“ war seinerzeit Ebba Jahns erster WDR Auftrag, den sie mit ihrem Tonmann Wolfram Kohler selbstständig produzierte. Die Fahrt auf Kohlenkähnen durch den Rhein-Herne-Kanal als Fahrt durch die Geschichte der Industrielandschaft, mit Exkursen in die Geschichte des Kanals selbst und in die damaligen Arbeitsbedingungen von Binnenschiffen, hat sie recherchiert und essayistisch mit der selbstgeführten 16 mm Kamera erzählt.

„Ab durch die Mitte“ entstand auch auf Einladung des unvergesslichen WDR Redakteurs Hans-Georg Ossenbach - in Oberhausen wo sie aufgewachsen war, am Drehort ihres allerersten Filmes von 1980 über den Abriss des letzten Hochofens, eingebaut in einen Rundblick auf das neu Entstehende, kurz vor der Konsumtempelanlagen Eröffnung 1996.



## VIDEO EDITION PAVILION

64 Min. HD 2023

24 musikalische Kunstvideos kuratiert oder produziert von Ebba Jahn anlässlich der The Wrong Biennale 6

So 17.03. 18:00 Uhr

Lokal Harmonie  
Harmoniestr. 41  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutveranstaltung

[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)

Zu sehen sind Videokunst-Variationen, die zum Teil an vergangene Techniken erinnern, andere mit zeitgenössischen Mitteln arbeiten und inzwischen auch gern Bewegtbilder genannt werden. Alle Kurzfilme wirken im Zusammenspiel mit origineller experimenteller Musik, zwar in eher menschenleeren Kunst-Szenarien, jedoch ist der jeweilige Künstler\*innenblick auf das Gezeigte immer menschlich wunderbar präsent z.B. in:

VIDEO ART & MUSIK von Danielle Swain, Merit Fakler, Beate Gördes, Dr. Maria Sappho, Sue Schlotte, Klaus Kürvers, Matthias Boss, Ebba Jahn mit KUNST von Dwayne Jahn, Stefania Buzato, Gudrun Arndt, Julius H.

MUSIK ist zu hören im Solo, Duo oder Trio von Adam Bohman/ Marcello Magliocchi/Adam Northover, Paul Hubweber, Erhard Hirt, Sylvia Hallett, Tuia Chericci/Els Vandeweyer/Hui-Chun Lin, Elo Masing, Liz Allbee/Klaus Kürvers/Rudi Fischerlehner, Jean-Michel Van Schouwburg/Philip Gibbs, Raffaele Casarano Band featuring Dhafer Youssef, Nello Toscano und Yoko Miura/Lawrence Casserley



So 24.03. 18:00 Uhr

Lokal Harmonie  
Harmoniestr. 41  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutkonzert

[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)

## SILENT VIDEO EDITION AKZENTE für Live Musiker

75 Min. HD 2023

Von Ebba Jahn kuratiert für Paul Hubweber – Posaune & Soundcollage, Erhard Hirt – Gitarren & Electronics, Stefan Keune – Sopranino & Tenor Saxophon, Rajesh Mehta – Trompete

Inspiriert von ihrer Teilnahme an der internationalen online Ausstellung „The Wrong Biennale“ mit ihrer VIDEO EDITION PAVILION ergab sich für Ebba Jahn die Umsetzungsmöglichkeit für eine Videokunst Edition mit stummen Arbeiten von Videokünstler\*innen aus aller Welt, die im Laufe von Aufführungen Original Musiken von improvisierenden Musikern erhalten.

Die erste Hälfte der stummen Videos sind Bewegtbilder von den internationalen Künstler\*innen Abdoul-Ganiou Dermani, Alfiya Shamsutdinova, Dale Zhou, Dario Ricciardi, Dwayne Jahn, Ionan Turcan & Salome Kokoladze, Joelle McTigue, Josh Philpott, Kayoko Nakamura, Luca Parise, Mieke Kooistra, Ornela Alia, Qishuo Xiang, Shirine Shah & Matt Feldman, Silvie Băcăran, Teresa Leung, Vincent Tanguy.

Die zweite Hälfte besteht aus 1-2 minütigen Beiträgen von interessierten Videomacher\*innen aus dem Ruhrgebiet, die Ebba Jahn einlädt am Finale im Lokal Harmonie teilzunehmen und deren Videos sie montiert, einschließlich ihrer eigenen Märzbilder.

## Das Filmprogramm des filmforums Duisburg

filmforum  
Kommunales Kino & filmhistorische  
Sammlung  
Dellplatz 16  
47051 Duisburg  
Tel. 0203 / 28 54 73  
Tickets unter [www.filmforum.de](http://www.filmforum.de)

Eintrittspreise:

DI/MI/DO 8,90 € (7,50 € ermäßigt)

MO 7,00 €

Kinderkino am 10.3.24: 5,50 €

Stummfilm mit Live-Musik am 21.3.24:

12,00 € (10,00 € ermäßigt)

Überlängenzuschlag ab 140 Minuten: 1 €

## Was bindet und verbindet uns?

**Mit leiser Freude am Klischee lässt sich sagen: Die Familie ist es, die die Welt im Innersten zusammenhält. Was aber hält die Familien im Innersten zusammen? Die 45. Duisburger Akzente suchen mit dem Leitmotiv „Familienbände“ nach Antworten. Das Filmprogramm zum Kulturfestival setzt selbst einen Akzent, und zwar mit der Betonung auf den zweiten Teil des Stichworts: „Bände“.**

Dieses Band kann verbinden, fesseln, sich bis zum Zerreißen spannen und sich tatsächlich lösen. Diese Dynamik hat das Kino schon immer fasziniert. Bereits 1923 übersetzte Regisseur Gerhard Lamprecht den Jahrhundert-Roman von Thomas Mann **DIE BUDDENBROOKS** fürs stumme Kino. Filme, die Familien zu Hochzeiten oder Todesfälle zusammenbringen, sind seither ein eigenes Genre.

Nur leicht variierend führt der Taiwanese Ang Lee in **DER EISSTURM** die Verwandtschaft an einem Thanksgiving-Wochenende zusammen. Mit einem Augenzwinkern steht Francis Ford Coppolas **DER PATE I** aus dem Jahr 1972 für diese Spielart. Die „Familie“ des Mafiosi Don Vito Corleone trifft sich zu Beginn des Films bei einer

Hochzeit. Dort werden Angebote vorbereitet, die nicht abgelehnt werden können.

Das mit drei Oscars ausgezeichnete Meisterwerk passt in die Akzente-Reihe. Sie befasst sich vor allem mit der Textur des Familienbands: Woraus ist der wärmende Stoff, die Kette, die elastische Fessel, das Sicherheitsseil gefertigt? In **DER PÄTE** verweben sich Loyalität, Abhängigkeit und landsmannschaftliche Bindung in der fremden Heimat Amerika. Ang Lee testet die Haltbarkeit von Konvention und Sitte angesichts der zerrenden Winde der sexuellen Revolution Anfang der 1970er Jahre. Hitchcocks **PSYCHO** erinnert daran, dass Nervenenden im Gehirn sich zu so etwas wie Familien(wahn)sinn sehr ungesund verschalten lassen.

Die Sehnsucht nach Anerkennung und Liebe ist eine der bindenden Kräfte in Elia Kazans legendärer (wegen James Dean) Verfilmung von John Steinbecks Familienroman **JENSEITS ON EDEN** (1955). Dieses Fehlen von Liebe, die Bande zwischen Eltern und Kind, trinkt das Band in Brennesselsaft. Luchino Viscontis neorealistisches Familienepos **ROCCO UND SEINE BRÜDER** aus dem Jahr 1960 (mit dem jungen Alain Delon) erinnert daran, dass Bande auch harte Bandagen sein können und das nicht nur, weil Rocco zum Boxchampion aufsteigt.

Von der Enge einer Sozialwohnung in Mailand und steifen Leinen zu einem sehr zart gefertigten Stoff, der sich über lange Jahre und weiteste Entfernung als reißfest erweist: der wahren und anrührenden Familienzusammenführung in **LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE** (2016). Ganz ungewöhnlich strukturiert: Die stilbildende Tragikomödie **C'EST LA VIE – SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN** (2008) von Rémi Bezançon. Fünf Episoden an fünf Tagen innerhalb von zwölf Jahren verweisen auf die einzelnen Fäden des Familienzusammenhalts. Die Familie als Verbund aus Individuen. Und manchmal – so wie im koreanischen Adoptionsdrama **BROKER – FAMILIE GESUCHT** (2023) ist es die Verbindung selbst, die diese sinnstiftende Gemeinschaft formt. Wasser kann dicker als Blut sein.

Schließlich setzt **ENCANTO** (2021), ein echter Familienfilm und Teil der Programmreihe Abenteuer Kinderkino, einen formalen und ganz lebensnahen Akzent. Das gemeinsame Schauen eines Films vermag ein buntes und freudvolles Familienband zu spannen. Mal ausprobieren?





## C'EST LA VIE – SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN

FR 2008, 114 Min., FSK 12

Regie: Rémi Bezançon

Darsteller: Jacques Gamblin, Zabou Breitman, Marc-André Grondin u.a.

Einführung: Wolfgang Schwarzer, Dt.-Franz. Gesellschaft

**Montag, 4.3.24** um 18.00 Uhr



## LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE

USA/AUS/GB 2016, 119 Min., FSK 12

Regie: Garth Davis

Darsteller: Dev Patel, Nicole Kidman, David Wenham u.a.

**Dienstag, 5.3.24** um 18 Uhr



Abenteuer Kinderkino

## ENCANTO

USA 2021, 103 Min., FSK 0

Regie: Charise Castro Smith, Byron Howard, Jared Bush

**Sonntag, 10.3.24** um 15.00 Uhr



## BROKER – FAMILIE GESUCHT

ROK 2022, 129 Min., FSK 12

Regie: Hirokazu Koreeda

Darsteller: Song Kang-ho, Bae Doona, Gang Dong-won u.a.

**11.3.24** um 18.00 Uhr



## ROCCO UND SEINE BRÜDER

IT/FR 1960, 171 Min., FSK 16

Regie: Luchino Visconti

Darsteller: Alain Delon, Renato Salvatori, Annie Girardot u.a.

**Dienstag, 12.3.24** um 20.00 Uhr



## DER PATE (restaurierte Fassung)

USA 1972, 177 Min., FSK 16  
 Regie: Francis Ford Coppola  
 Darsteller: Marlon Brando, Al Pacino, Diane Keaton u.a.  
**Donnerstag, 14.3.24** um 20 Uhr



## DER EISSTURM

USA 1997, 112 Min., FSK 12  
 Regie: Ang Lee  
 Darsteller: Kevin Kline, Joan Allen, Sigourney Weaver u.a.  
**Montag, 18.3.24** um 18.00 Uhr



## JENSEITS VON EDEN

USA 1955, 115 Min., FSK 12  
 Regie: Elia Kazan  
 Darsteller: James Dean, Julie Harris, Raymond Massey u.a.  
**Dienstag, 19.3.24** um 18.00 Uhr



## PSYCHO

USA 1960, 109 Min., FSK 12  
 Regie: Alfred Hitchcock  
 Darsteller: Anthony Perkins, Janet Leigh, Vera Miles u.a.  
**Mittwoch, 20.3.24** um 20.30 Uhr



Stummfilm mit Live-Musik

## BUDDENBROOKS

DE 1923, 100 Min., FSK 12  
 Regie: Gerhard Lamprecht  
 Darsteller: Peter Esser, Mady Christians, Alfred Abel u.a.  
 Musikal. Begleitung: Richard Siedhoff, Stummfilmpianist  
**Donnerstag, 21.3.24** um 18.00 Uhr



**VORTRÄGE  
DISKUS  
RUN**

**MISSIONEN**

**FDGÄNGE**



© Stadtarchiv Duisburg / Privatarchiv Possberg

## Tag der Archive: Essen, Trinken und Familie Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Duisburger Archive

Zum bundesweiten Tag der Archive präsentieren sich die Duisburger Archive am 2. März 2024 von 11:00 bis 17:00 Uhr in einer Gemeinschaftsveranstaltung im Stadtarchiv.

**Sa 02.03. 11:00 Uhr**  
Dauer: 11:00-17:00 Uhr

Stadtarchiv Duisburg  
Karmelplatz 5  
47051 Duisburg  
Eintritt frei

[www.stadtarchiv-duisburg.de](http://www.stadtarchiv-duisburg.de)

Der Tag der Archive bietet einer breiten Öffentlichkeit Gelegenheit, die Duisburger Archive mit ihrer Überlieferung und ihren Angeboten kennenzulernen. Passend zum Rahmenthema des Tags der Archive „Essen und Trinken“ gibt es neben Führungen kleinere Präsentationen zu ausgewählten Archivalien. Dabei soll bewusst auch die Brücke zum Thema der diesjährigen „Akzente“ geschlagen werden, indem z. B. Familienunternehmen der Nahrungs- und Genussmittelproduktion vorgestellt werden. Ein Beispiel dafür ist Hugo Possberg (1876-1950), der 1901 die „Duisburger Bisquit-, Zwieback- und Honigkuchen-Fabrik Gebr. Possberg“ gründete. Seit 1910 befand sich der Betriebssitz in der heutigen Heckenstraße, wo die Firma bis 1962 u. a. Zwieback und Spekulatius produzierte. Die Fotografie zeigt den Firmengründer mit seinen beiden Söhnen Hugo jun. (\*1901) und Heinz (\*1908) im Kreise ihrer Belegschaft bei einer Weihnachtsfeier 1938 in der Backstube vor dem großen Backofen.

Das Programm zum Tag der Archive können Sie ab Anfang Februar 2024 u. a. auf den Internetseiten des Stadtarchivs Duisburg ([www.stadtarchiv-duisburg.de](http://www.stadtarchiv-duisburg.de)) einsehen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.



© Stadtarchiv Duisburg



© Kultur- und Stadthistorisches Museum

**So 03.03. 15:00 Uhr**

Das Museum ist von 10 – 18 Uhr geöffnet.

Kultur- und Stadthistorisches Museum  
Johannes-Corputius-Platz 1  
47051 Duisburg

Eintritt Museum: Erw. 4,5€ / Kinder 2€  
Teilnahme an der Führung ist kostenlos und es  
ist keine Anmeldung erforderlich.

[www.stadtmuseum-duisburg.de](http://www.stadtmuseum-duisburg.de)

## Tierische Geschichten aus Duisburg

### Familienführung durch die Sonderausstellung

Ein weißer Wal im Rhein! Wildpferde im Stadtwald! Eine Schildkröte im Puppenwagen!

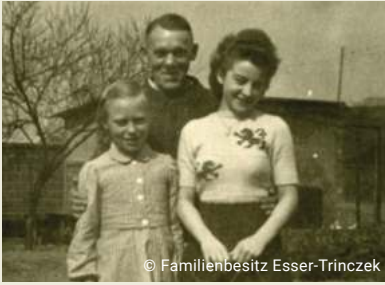
Die Duisburger Geschichte hat einige spektakuläre Fälle (und Felle) aus dem Tierreich zu bieten. Aber warum sind einige Tiere für die Menschen Familienmitglieder, während andere gejagt, getötet und gegessen werden? Was erleben die mutigen Retter und stillen Helden, die sich tagtäglich für das Wohl der Tiere engagieren? Wie geht es den Tieren in unserer Stadt heute und wie war das in der Vergangenheit?

Diesen und weiteren spannenden Fragen widmet sich Gästeführer Werner Pöhling in seinem unterhaltsamen Rundgang für die ganze Familie durch die Sonderausstellung „Tierische Typen“. Neben jahrtausendealten Objekten aus der Museumssammlung und der Stadtarchäologie werden auch persönliche Leihgaben zahlreicher Duisburgerinnen und Duisburger präsentiert, die dem Museum ihr ganz eigenen Tiergeschichten erzählt haben.



© Kultur- und Stadthistorisches Museum





© Familienbesitz Esser-Trinczek

## Johann Esser: Gewerkschafter, Häftling, Familienvater

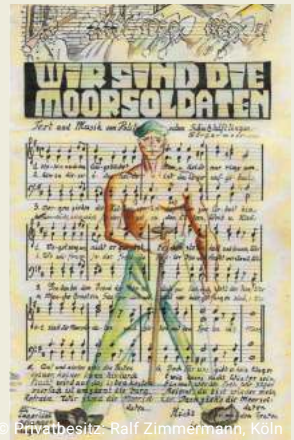
### Podiumsgespräch mit Lesung über die Entstehung des Moorsoldatenlieds

Der Bergmann Johann Esser war in Rheinhausen tätig. Er engagierte sich als Gewerkschaftsmitglied und trat der KPD bei. Damit geriet er ins Visier der Nationalsozialisten, die ihn und viele andere politische Gegner\*innen 1933 in „Schutzhaft“ nahmen und ins KZ Börgermoor brachten. Als Lied des Widerstands verfasste Johann Esser dort den Text für das Moorsoldatenlied. Das Lied wurde über die Lagergrenzen hinweg zu einer Stimme gegen Verfolgung und Unterdrückung.

Nach seiner Entlassung aus dem Emslandlager erlebten Johann Esser und seine Familie die Zeit des Nationalsozialismus mit der dauernden Angst vor erneuter Inhaftierung und in großer wirtschaftlicher Not. Das Schreiben von Gedichten führte er auch nach dem Zweiten Weltkrieg bis zu seinem Tod 1971 fort. Das Grab Johann Essers befindet sich auf dem Friedhof Trompet in Duisburg-Rheinhausen.

Gemeinsam mit den Herausgeber\*innen des Gedichtbands „Der Spatz am Gitter“ mit Texten von Johann Esser beginnt am 5. März 2024 um 19:00 Uhr eine dreiteilige Veranstaltungsreihe des Zentrums für Erinnerungskultur. In einem Podiumsgespräch mit Jutta Esser, der Enkelin von Johann Esser, sowie Ulrich Hecker, dem Vorsitzenden des Moerser Vereins „Erinnern für die Zukunft“ und dem Duisburger Schauspieler Patrick John Dollas, zeichnet die Veranstaltung, die musikalisch begleitet wird, die Lebensspuren des dichtenden Gewerkschafters nach.

Das Foto oben zeigt Johann Esser mit seiner Stieftochter (rechts) und jüngsten Tochter (links). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein „Erinnern für die Zukunft“, Moers, statt.



© Familienbesitz-Ralf Zimmermann, Köln

Di 05.03. 19:00 Uhr

Zentrum für Erinnerungskultur  
Karmelplatz 5  
47051 Duisburg  
Eintritt frei.

[www.erinnerungskultur-duisburg.de](http://www.erinnerungskultur-duisburg.de)



## Schneider Le Creusot – Eine französische Familiendynastie

Vortrag von Werner Schleser in Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg e.V.

Die Brüder Adolphe und Eugène Schneider übernahmen im Dezember 1836 eine bankrotte Gießerei in Le Creusot in Burgund. In der neu gegründeten Firma Schneider et Cie. bekleidete Eugène die technische Leitung, Adolphe war kaufmännischer Direktor. Die Brüder erkannten die Chancen der beginnenden Industrialisierung. Unternehmerisches Geschick, Nutzung der lokalen Bodenschätze und der Einsatz von moderner englischer Hüttentechnik legten die Grundlage für die Entwicklung des Unternehmens zum führenden Technologiekonzern Frankreichs. Es entbrannte ein jahrzehntelanger Konkurrenzkampf mit dem deutschen Gegenspieler Krupp. Gemeinsamkeiten zwischen Schneider und Krupp bestanden im ausgeprägten Paternalismus der betrieblichen Sozialpolitik. Die Unternehmensführung durch die Familie über vier Generationen endete abrupt. Der plötzliche Tod von Charles Schneider im Jahr 1960 löste den raschen Niedergang des Konzerns aus.

Mi 06.03. 18:00 Uhr

VHS im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: 5€, Anmeldung erforderlich  
Vorverkauf: VHS Duisburg

[www.vhs-duisburg.de](http://www.vhs-duisburg.de)



## Die Familienbande der Schulte – Marxlohs

Zur Geschichte einer weitverzweigten Ham-borner Bauernfamilie

Jörg Weißmann stellt in seinem Vortrag die Geschichte der Familie Schulte – Marxloh vor, deren Geschichte eng mit dem Stadtteil Marxloh verknüpft ist. Denn die Keimzelle Marxlohs war ein Schul-tenhof, der erstmalig im Jahr 1421 urkundlich erwähnt wurde. Über Jahrhunderte bestimmte die Familie die Hofesgeschichte im Duisburger Norden und knüpfte mit über 100 Höfen in der Um-gebung eine umfangreiche und enge Familienbande. Durch die Indus-trialisierung wurden die Ländereien der Familie zu Bauland und dienten der Entstehung des Stadtteils. Die Familienbande der Fa-milie Schulte – Marxloh verzweigte sich im gesamten Duisburger Norden und bietet viele amüsante und spannende Geschichten.

Mi 06.03. 19:00 Uhr

Alte Brotfabrik von 1904  
Arnold-Overbeck-Str. 58  
47139 Duisburg

Eintritt frei

Anmeldung:  
[info@heimatverein-hamborn.de](mailto:info@heimatverein-hamborn.de)  
Tel. 0178 1547511

Referent: Jörg Weißmann



© Jo Turner Lizenz: CC-BY-SA 4.0.

## Warum entstand das Ruhrgebiet im Ruhrgebiet? Oder wie erforscht man die Ursprünge der Industrialisierung?

Die Frage nach den Ursprüngen der Industrialisierung im Ruhrgebiet ist gar nicht so häufig gestellt worden, wie man annimmt. Über viele Jahrzehnte galt, das Ruhrgebiet ist ein Produkt der Industrialisierung, geprägt von Kohleförderung und -veredelung, Stahlproduktion sowie hochindustriell arbeitender Produktion. Inzwischen ist klar, diese Entwicklung vollzog sich nicht auf der grünen Wiese, sondern dem geht ein jahrhundertelanger Prozess der Protoindustrialisierung voraus, der seine Wurzeln im Späten Mittelalter hat und sich bis ins 18. Jahrhundert nachvollziehen lässt.

Dr. Maxi Maria Platz, Projektleiterin des DFG-Forschungsprojektes „Genese des westlichen Ruhrgebiets“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, spricht über Ansätze der Forschung und erläutert, wie Archäologen nach den Ursprüngen des Ruhrgebiets fahnden.

**Do 07.03. 18:00 Uhr**

Der Vortrag von Dr. Maxi Maria Platz bildet den Auftakt der Vortragsreihe in der Stadtarchäologie Duisburg und ist zudem die Vernissage der Ausstellung: „Von Kaufleuten zu Industriemagnaten“

Ausstellungsraum der Stadtarchäologie  
Duisburg  
Lösorfer Str. 129  
47137 Duisburg  
Eintritt: frei (willig)



© gemeinfrei

## Familienbande in den Erzählungen des Alten Testaments

Vortrag von Richard Köchling

Von Eva und Adam bis zu König David mit seinen kriminellen Frauengeschichten berichtet das Alte Testament / die Hebräische Bibel von dramatischen Familien- und Clangeschichten, die einer modernen TV-Serie in nichts nachstehen würden. Künstler aller Epochen haben sich dieser Thematik angenommen. Etliche ausgewählte Beispiele sollen die an diesem Abend vorgestellten Erzählungen anschaulich ins Bild setzen.

**Do 07.03. 18:30 Uhr**

VHS im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: 5€, Anmeldung erforderlich  
Vorverkauf: VHS Duisburg

[www.vhs-duisburg.de](http://www.vhs-duisburg.de)



© Privatfoto

## Familien in Kriegszeiten. Ein Roman über die Verlegung einer Mädchenklasse

Von Hamborn nach Tschechien. Lesung und Gespräch von und mit Dieter Braecker

So 10.03. 15:00 Uhr

Alte Brotfabrik von 1904  
Arnold-Overbeck-Str. 58  
47139 Duisburg

Eintritt frei

Anmeldung:  
info@heimatverein-hamborn.de  
Tel. 0178 1547511

Während der letzten Jahre des II. Weltkrieges wurden viele Schulen wegen der alliierten Luftangriffe in sogenannte bombenfreie Gebiete des Reiches evakuiert. Auch die Mittelschule aus Alt-Hamborn wurde verlegt; und zwar nach Pödebrady / Bad Pödebrad (heute Tschechien). Es folgten zwei Jahre für die Mädchen fern ihrer Duisburger Familien nur mit ihren Lehrer\*innen als Ersatzeltern. Im April 1945 flohen die Mädchen vor der heranrückenden Roten Armee zunächst über die Höhen des Böhmerwaldes nach Niederbayern. Dort waren sie fast nirgendwo willkommen, zumal zeitgleich viele weitere Flüchtlinge aus dem Osten versuchten, dort Unterkunft und Nahrung zu finden. Im August 1945 gelang den Mädchen zusammen mit ihrer Klassenlehrerin die Rückkehr in den völlig zerbombten Duisburger Norden. Sie kehrten in Familien zurück, die sich unterdessen in Trauergemeinschaften verwandelt hatten, denn viele Familienmitglieder hatten den Krieg nicht überlebt.



© Kultur- und Stadthistorisches Museum

## Drei Generationen Mercator – ein Duisburger Familienbetrieb im 16. Jahrhundert

Führung durch die Mercator-Schatzkammer

So 10.03. 15:00 Uhr

Das Museum ist von 10 – 18 Uhr geöffnet

Kultur- und Stadthistorisches Museum  
Johannes-Corputius-Platz 1  
47051 Duisburg

Eintritt: Erw. 4,5€ / Kinder 2€  
Die Führung ist frei und für alle ab 11 geeignet.  
Anmeldung erforderlich  
Tel. 0203 2832640

www.stadtmuseum-duisburg.de

Als Gerhard Mercator im Jahr 1552 mit seiner Familie nach Duisburg kam, war er bereits ein geachteter Kartograf und Globenbauer. Er war 40 Jahre alt und Vater von sechs Kindern. Arnold, Bartholomäus und Rumold lernten bei ihrem Vater das Landvermessen und Kupferstechen. Die kartografische Werkstatt an der Oberstraße bediente weltweit illustre Kundschaft, zu der sogar Kaiser Karl V. gehörte.

Gästeführer Werner Pöhling führt die Besucher in die geheimnisvolle „Mercator-Schatzkammer“ des Museums, die Landkarten der Söhne und Enkel beherbergt. Er erzählt von der Familie und warum Gerhards „Weltkarte“ noch heute – über 500 Jahre später! – die Grundlage für unsere moderne Navigation ist.

Mit dem Rundgang erinnert das Museum an den Geburtstag des berühmten Gelehrten, der am 5. März stolze 512 Jahre alt wird – Happy Birthday, Gerhard Mercator!



© Privatbesitz Ralf Koss.

## Das junge Licht scheint heller als die brennende Ruhr

Ein literarischer Blick in die Lebenswelt der Arbeiterfamilien.

Bergbau und Industriearbeit prägten im Ruhrgebiet des 20. Jahrhunderts Mentalität sowie Alltag in Familien. Gewohnheiten und Haltungen aus dem Pütt bestimmten, was richtig und was falsch war. Auch in archäologischen Ausgrabungen finden sich Exponate aus dieser jüngsten Zeit. Anders als mittelalterliche Funde, sind diese nicht ausschließlich Informationsträger, sondern transportieren Erinnerung, Geschichten und Emotionen. Literatur ist ein Weg, diese Geschichten zu erzählen.

Der Schriftsteller Ralf Koss hat Texte zusammengestellt, in denen sich die Lebenswelt der Arbeiterfamilien wiederfindet. Ob in Karl Grünbergs „Brennende Ruhr“, in Max von der Grüns Romanen oder in Fakir Baykurts Duisburg-Trilogie, ob in den 1920er Jahren oder in der jüngsten Vergangenheit, über die Lebenswelt von Arbeiterfamilien entstand Literatur, die oft übersehen wurde. Ralf Koss stellt Ruhrgebietsromane sowie ihre Autoren vor und wirft einen literarischen Blick auf die Zeitgeschichte.

**Mo 11.03. 18:00 Uhr**

Die Lesung von Ralf Koss ist Teil der Vortragsreihe in der Stadtarchäologie Duisburg. Es besteht die Möglichkeit eines Rundgangs durch die Ausstellung: „Von Kaufleuten zu Industriemagnaten“.

Ausstellungsraum der Stadtarchäologie  
Duisburg  
Lösörter Str. 129  
47137 Duisburg  
Eintritt: frei (willig)



© gemeinfrei

## Die Familie in der spanischen Malerei durch die Jahrhunderte

Vortrag von Prof. Dr. Helmut C. Jacobs

Ausgehend von der Konzeption der in ganz Europa verbreiteten Lebestreppe, in der die familiären Aufgaben für Mann und Frau beschrieben werden, werden repräsentativ ausgewählte Meisterwerke der spanischen Malerei vom Goldenen Zeitalter bis in die Moderne vorgestellt: Familienporträts von Velázquez, Murillo, Goya, Sorolla, Picasso. Ein spannender Akzent ist der kulturgeschichtliche Wandel im Bild der Familie, der sich im Laufe der Jahrhunderte anhand der Gemälde beobachten und herauslesen lässt. Auch erfüllt das Familienporträt unterschiedliche Funktionen: als religiöse Darstellung der Heiligen Familie, als Repräsentation in der Darstellung der Königsfamilien, Ausdruck einer romantischen Auffassung von der Familie, bis hin zur Präsentation einer modernen Auffassung von Familie. Bereichert wird der Vortrag durch spanische Musik, die live auf dem Akkordeon gespielt wird.

**Di 12.03. 18:00 Uhr**

VHS im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: 5€, Anmeldung erforderlich  
Vorverkauf: VHS Duisburg

[www.vhs-duisburg.de](http://www.vhs-duisburg.de)





© Wolfgang Schwarzer

## Die Daltons, die Panzerknacker und Kater Carlo – Familien im Comic

Vortrag von Dr. Claudia Kleinert

Die Familie der Panzerknacker besteht nicht nur aus den Brüdern, die es tagein tagaus auf den Geldspeicher von Onkel Dagobert abgesehen haben. Und auch die Daltonbrüder, die Erzfeinde von Lucky Luke, haben weitere Familienmitglieder. Gleiches gilt für Kater Carlo, der Mickey Mouse das Leben schwer macht. Lassen Sie sich in die Welt der Comicfamilien entführen, deren Mitglieder jeweils ganz eigene Macken und Vorlieben haben.

**Mi 13.03. 18:00 Uhr**

VHS im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: 5€, Anmeldung erforderlich  
Vorverkauf: VHS Duisburg

[www.vhs-duisburg.de](http://www.vhs-duisburg.de)



©: Stadtarchiv Duisburg

## Archäologische Spuren der Familie Hardt und die Duisburger Tuchindustrie

Duisburg war am Vorabend der Industrialisierung geprägt von Unternehmerfamilien, deren Namen in der Stadtgesellschaft vielfach vergessen sind. Einer der bedeutendsten Erwerbszweige seit dem hohen und späten Mittelalter ist die Herstellung und der Verkauf von Tuchen.

In diesem Vortrag beschäftigt sich der Stadtarchäologe Dr. Kai Thomas Platz mit diesem Gewerbe und zeigt anhand von in den letzten Jahren ausgegrabenen Befunden, die Entwicklungen, die die Wollenweber- und Leineweberfabriken in Duisburg nahmen. Ein besonderes Augenmerk ruht hierbei auf der Familie Hardt, die im mittleren 18. Jahrhundert in Duisburg zuzog, Gebäude, u.a. an der Oberstraße, erwarb und für ihre Zwecke um- und neubaute. Eine wesentliche Rolle spielte neben der Produktion der Vertrieb, und daher werden auch die Warenströme und Handelswege, die von Duisburg ausgingen, besonders betrachtet.

Am Ende steht die Frage, wie diese neuen Forschungsergebnisse ins Bild von Duisburg als „ärmliche Ackerbürgerstadt“ passen.

**Do 14.03. 18:00 Uhr**

Der Vortrag von Dr. Kai Thomas Platz ist Teil der Vortragsreihe in der Stadtarchäologie Duisburg. Es besteht die Möglichkeit eines Rundgangs durch die Ausstellung: „Von Kaufleuten zu Industriemagnaten“.

Ausstellungsraum der Stadtarchäologie  
Duisburg  
Lösörter Str. 129  
47137 Duisburg

Eintritt: frei (willig)





© Sammlung Voith

## Lehnkering – eine Duisburger Reederei- und Unternehmerfamilie

Persönlichkeiten vom Kaiserreich bis zum Dritten Reich

Über mehrere Generationen hinweg haben Mitglieder der Familie Lehnkering in der Duisburger Wirtschaft und Gesellschaft meist als selbstständige Kaufleute gewirkt. Im Fokus steht Kommerzienrat Carl Lehnkering, der Mitbegründer des Reederei- und Speditionshauses Lehnkering, und sein Aufstieg in der Duisburger Stadtgesellschaft. Ferner wird an Hermann Lehnkering sen., ein angesehenes Mitglied der Ruhrorter Gesellschaft in der zweiten Hälfte des 19. Jh., erinnert. Schließlich wird auf dessen Enkel Eugen Lehnkering jun. ein kritischer Blick geworfen, der NSDAP-Mitglied war und über sein Betätigungsfeld in Duisburg hinaus auch auf Reichsebene beispielsweise in der Dienststelle Ribbentrop eingebunden war. Die Familienbande lässt sich außerdem um einen Brauereidirektor, einen Duellanten im Duisburger Wald, einen angesehenen Lebensmittelchemiker oder um einen Händler mit mechanischen Eieruhren erweitern.

Referent: Michael Voith

**Do 14.03. 19:00 Uhr**

Alte Brotfabrik von 1904  
Arnold-Overbeck-Str. 58  
47139 Duisburg

Eintritt frei

Anmeldung:  
info@heimatverein-hamborn.de  
Tel. 0178 1547511



© Foto: krischeFotografie

## Nacht der Familienforschung

Führungen, Workshops und Musik  
im Landes- und Stadtarchiv

Wenn Sie die Geschichte Ihrer Familie erforschen wollen, bislang aber nicht wussten, wie das geht, können wir Ihnen vielleicht helfen. In unserer „Nacht der Familienforschung“ ermöglichen wir Ihnen Einblicke hinter die Kulissen der beiden Archive und geben einen Überblick über die dort verwahrten familienkundlichen Quellen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie alte Schriften lesen können und informieren Sie über Methoden und Hilfsmittel der Familienforschung. Für Ihre persönlichen Fragen stehen Ihnen den ganzen Abend Archivarinnen und Archivare im Stadt- und im Landesarchiv zur Verfügung. Gerne können Sie auch eigene Unterlagen – wie Familienstammbücher oder Feldpostbriefe – zur Begutachtung mitbringen.

Die Nacht der Familienforschung wird musikalisch begleitet von Stina Holmquist. Die Duisburger Musikerin spielt in ihrer Band u.a. zusammen mit ihrem Bruder als Drummer – Familienband(e) eben.

Nähere Informationen sowie das Programm für die Veranstaltung finden Sie ab Ende Januar auf den Internetseiten des Landesarchivs NRW ([www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw](http://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw)) und des Stadtarchivs Duisburg ([www.stadtarchiv-duisburg.de](http://www.stadtarchiv-duisburg.de)).

**Fr 15.03. 18:00-23.00 Uhr**

Für einzelne Workshops/Führungen kann eine Anmeldung erforderlich sein.

Kontakt:  
0203 2832154 /  
stadtarchiv@stadt-duisburg.de  
0203 987210 / rheinland@lav.nrw.de

Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland  
Schifferstr. 30 / 47059 Duisburg

Stadtarchiv Duisburg  
Karmelplatz 5 / 47051 Duisburg

Eintritt frei



© Tierschutzzentrum Duisburg e.V.

**So 17.03. 12:00 Uhr**

Programm von 12 – 17 Uhr

Das Museum ist geöffnet von 10 – 18 Uhr

Kultur- und Stadthistorisches Museum  
Johannes-Corputius-Platz 1  
47051 Duisburg

Eintritt frei

Spenden für den Tierschutz erbeten

[www.stadtmuseum-duisburg.de](http://www.stadtmuseum-duisburg.de)

## Alles für die Katz!

### Ein Familientag rund um unsere Stubentiger und Straßenstreuner

An diesem Tag öffnet das Duisburger Stadtmuseum kostenfrei seine Türen und nimmt von 12 – 17 Uhr die Katze in den Fokus. In einem bunten Programm für die ganze Familie stellen das Tierschutzzentrum Duisburg e. V. und viele weitere Kooperationspartner ihre Arbeit mit und für die Katzen vor. In ungezwungener Atmosphäre können Besucher mit den Tierschützern ins Gespräch kommen, sich informieren und ihre Fragen stellen: Was sollten Interessenten vor Einzug einer Samtpfote bedenken? Woran erkennt man illegalen Tierhandel im Internet? Wie entschlüsselt man die Körpersprache der Miezen und welche medizinischen Besonderheiten gibt es bei verschiedenen Rassen? Wo gibt es Unterstützung, wenn ich mein Tier nicht mehr selbst versorgen kann? Und wie kann man sich um Katzen kümmern, ohne selbst eine zu halten?

Neben Tipps und Tricks für Katzenfreunde wird auch über die Situation der vielen versteckten Streuner in Duisburg aufgeklärt. Wo kommen sie her und wie kann man ihr Leben verbessern?

Tierschutzlehrer und engagierte Pädagogen bieten ein kreatives Mitmachangebot. Und weil basteln und Neues lernen nicht nur die Jüngsten hungrig macht, ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Katzentag bildet den Auftakt zu einer Reihe von Aktionstagen zu verschiedenen Tierarten im Stadtmuseum. Die weiteren Termine werden auf der Homepage veröffentlicht.



© Tierschutzzentrum Duisburg e.V. - Städtisches Tierheim Duisburg



## Jour Fixe: Die Geheimnisse der Sagrada Familia

Vortrag von Axel Voss

Die Basilika „Sagrada Família“ ist Vision und Vermächtnis Antoni Gaudís. Das Genie des „Modernisme“ schuf ein Wunderwerk der Architektur von dem er wusste, dass er dessen Vollendung nie erleben wird. Das 1882 begonnene Wahrzeichen Barcelonas wird heute mit Techniken fortgeführt, die Gaudí noch unvorstellbar waren. Für ihn sei das Evangelium eine Apotheke und so ließ er sich neben dem „Buch der Natur“ von der Heiligen Schrift inspirieren. Daher ist dieser faszinierende Sakralbau von symbolischen Allegorien geradezu imprägniert. „Die Geometrie wird Mystik und bleibt doch Geometrie“ bemerkte einmal ein Theologe dazu. Wir werden an diesem Abend ergründen und entschlüsseln, welche Geheimnisse sich hinter dieser Aussage verbergen.

Do 21.03. 17:00 Uhr

VHS im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich  
VHS Duisburg

[www.vhs-duisburg.de](http://www.vhs-duisburg.de)



## Die Böningers und Carstanjens

Zwei Duisburger Unternehmerfamilien im Tabakgeschäft

Die Familien Böninger und Carstanjen gehörten seit dem 18. Jahrhundert über Jahrzehnte hinweg zu den maßgeblichen Unternehmern der Stadt Duisburg auf allen möglichen Gebieten, namentlich der Tabakfabrikation, und haben einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt geleistet. Die Firmen „Arnold Böninger“ und „Martin Carstanjen & Söhne“ nahmen als zwei von 13 Tabakfabriken in Duisburg (1829) auch eine bedeutende Stellung innerhalb der deutschen Tabakindustrie ein, die hunderte Arbeiter\*innen beschäftigte. Im Jahre 1831 wurde ein Sechstel aller nach Preußen importierten Tabakblätter in Duisburg verarbeitet.

Do 21.03. 18:00 Uhr

Der Vortrag von PD Dr. Ludger Heid bildet den Abschluss der Vortragsreihe in der Stadtarchäologie Duisburg. Es ist die Finissage der Ausstellung: „Von Kaufleuten zu Industriemagnaten“.

Ausstellungsraum der Stadtarchäologie  
Duisburg  
Lösörter Str. 129  
47137 Duisburg

Eintritt: frei (willig)



## Heilige Familienbande

### Vortrag von Richard Köchling

Die Heilige Familie, wie sie uns im Neuen Testament begegnet, üblicherweise Maria, Josef und Jesus, ist schon für sich ein hochkompliziertes Gebilde. Das Jesuskind hat keinen irdischen Erzeuger, Josef übernimmt die Rolle des Ziehvaters, die Mutter Maria wird schlussendlich Himmelskönigin. Biblische Erzählung, Phantasiegeschichten aus apokryphen Evangelien und vielen Legenden fügen eine sehr komplexe Heilige Sippe zusammen, die ihren Anfang bei der wundersamen Familiengründung mit Anna und Joachim (Marias Eltern) nimmt, mit einem kunstvollen Stammbaum Jesus in die Nachfolge Davids einfügt und schließlich eine Vielzahl von Ehemännern, Onkel, Tanten, ja sogar Geschwister und Cousins und Cousinen von Jesus aufweist. Das Band der Heiligen Familie können sie an diesem Abend anhand vieler Einzelszenen und großer Sippenbilder kennenlernen.

**Do 21.03. 18:30 Uhr**

VHS im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: 5€, Anmeldung erforderlich  
Vorverkauf: VHS Duisburg

[www.vhs-duisburg.de](http://www.vhs-duisburg.de)



## Vortrag Helmut Braun | Rose Ausländer & Selma Meerbaum

### Zwei Dichterinnen aus Czernowitz porträtiert in der Literaturreihe „Handverlesen“.

**Do 21.03. 19:00 Uhr**

Das PLUS am Neumarkt  
Neumarkt 19  
47119 Duisburg

Eintritt frei(willig) – Hutveranstaltung

[www.facebook.com/dasplusamneumarkt](http://www.facebook.com/dasplusamneumarkt)

Zwei Frauen, zwei Jüdinnen, zwei Poetinnen, zwei Verfolgte in der Shoa, eine Überlebende, eine Ermordete.

Rose Ausländer (1901 – 1988) gehört zu den Dichterinnen, welche die deutsche Lyrik des 20. Jahrhunderts prägten und bis heute noch prägen. Schreiben als Handwerk, Kopfwerk und Herzwerk machen Ihre Lyrik einmalig.

Selma Meerbaum (1924 – 1942) beginnt als Fünfzehnjährige zu schreiben. Schöne Gedichte mit Endreimen, der Metrik folgend. Eine junge Frau kann ihre große Liebe nicht leben. Sie musste sterben weil sie Jüdin war. 57 Gedichte machen sie unsterblich.

Helmut Braun leitet die „Rose-Ausländer-Gesellschaft“ und verwaltet den Nachlass der Dichterin. Er schrieb die Selma Meerbaum Biographie „Du, weißt du, wie ein Rabe schreit?“.



**Do 21.03. 19:00 Uhr**

Alte Brotfabrik von 1904  
Arnold-Overbeck-Str. 58  
47139 Duisburg

Eintritt frei

Anmeldung:  
info@heimatverein-hamborn.de  
Tel. 0178 1547511

## **Beecker Familiengeschichte(n)**

### **Die Familie Overbeck und die Entwicklung des Duisburger Stadtteils Beeck**

1891 entstand mit der späteren „Thyssen-Hütte“ in Hamborn-Bruckhausen, welches damals noch zur Landbürgermeisterei Beeck gehörte, ein erstes Stahlwerk. Die Familie Overbeck gehörte zu diesem Zeitpunkt bereits zu den alteingesessenen Familien in der Landbürgermeisterei. Familienmitglieder sind in Beeck seit 1721 als Landwirte und Kaufleute nachweisbar. In den folgenden Jahren vergrößerte sich der Grundbesitz der Overbecks durch Einheirat in verschiedene Beecker Bauernfamilien (Bongard, Wieacker) enorm. Es war dann Wilhelm Heinrich Overbeck, der um 1900 eine Brotfabrik in Beeck errichten ließ. Während sich Wilhelm Overbeck noch mit einer Tochter aus der Bauernfamilie Wieacker vermählte, heirateten zwei Töchter aus dieser Ehe wiederum in die Brotfabrikantenfamilie Im Brahm ein, die in Duisburg-Marxloh eine Brotfabrik besaß.

Heute nutzt der Urenkel des Firmengründers, der Künstler Cyrus Overbeck, das Beecker Baudenkmal als Atelier und Ort der Kunst.

Referent: Thorsten Fischer



**Fr 22.03. 18:30 Uhr**

VHS im Stadtfenster  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

Eintritt: 5€, Anmeldung erforderlich  
Vorverkauf: VHS Duisburg

[www.vhs-duisburg.de](http://www.vhs-duisburg.de)

## **Die Kaufmanns Johanna, Sally und Walter Kaufmann**

### **Schicksal einer deutsch-jüdischen Familie aus Duisburg 1939-1943**

Die Kaufmanns waren eine assimilierte alteingesessene Familie in Duisburg. Dr. Sally Kaufmann, Rechtsanwalt, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde, wird von den NS-Machthabern gezwungen, die Jüdische Gemeinde seiner Heimatstadt Duisburg und ihre Mitglieder „aufzulösen“. Johanna Kaufmann ist studierte Künstlerin. Sohn Walter entkommt mit einem Kindertransport nach England, gelang nach Australien und beginnt hier eine außergewöhnliche Schriftstellerkarriere, die in Berlin endet.

Kurzvita des Referenten:

L. Joseph Heid, Dr. phil. habil.; Historiker für Neuere Geschichte; Publizist. Zahlreiche Veröffentlichungen zur deutsch-jüdischen Beziehungsgeschichte. Schreibt für u.a.: Süddeutsche Zeitung; Die Zeit; Jüdische Allgemeine.





## „Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht an meine Eltern denke“

### Das bemerkenswerte Leben des Schriftstellers Walter Kaufmann

Walter Kaufmann, 1924 geboren, wuchs als Adoptivsohn von Sally und Johanna Kaufmann in Duisburg auf. Der Vater ist Dr. Sally Kaufmann, Rechtsanwalt und Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde in Duisburg. 1939 schicken die Eltern Sohn Walter nach England und retten ihm das Leben. Er gelangt später nach Australien und beginnt mit dem Schreiben. Sein Leben ist gekennzeichnet durch die Tyrannei des 20. Jahrhunderts, ein Jahrhundert, das es nicht immer gut mit ihm meinte und der dennoch zufrieden auf das Geleistete zurückblicken kann. Er ist mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet worden. In einer Laudatio heißt es: „Walter Kaufmann ist ein Schriftsteller von internationalem Rang [...], alles Regionale (erscheint) in einem weltbürgerlichen Horizont“

Referent: PD Dr. L. Joseph Heid

So 24.03. 12:00 Uhr

Alte Brotfabrik von 1904  
Arnold-Overbeck-Str. 58  
47139 Duisburg

Eintritt frei

Anmeldung:  
info@heimatverein-hamborn.de  
Tel. 0178 1547511



## Familienbandenleierkasten-Walk

Viele hundert Jahre ist es nun her. In den 1600er Jahren hatte ein Pater die tolle Idee, eine „Kirchenorgel to go“ zu bauen. Der Leierkasten war erfunden!

„Leierkasten-Mick“ lädt Familien mit Kindern zu einem ganz besonderen Gang durch Ruhrort ein: Begleitet ihn mit seiner Drehorgel und lasst euch entführen in die Zeit des Berliner Milljöh.

Heute ist eine Drehorgel etwas sehr Seltenes, deswegen sollt ihr sie mal kennenlernen, findet Mick. Los geht's vom Neumarkt und einmal rund um das Haniel-Karree zum alten Dampfkran. Immer wieder bleiben wir stehen: Leierkasten-Mick erklärt kindgerecht seine Drehorgel und die Lieder, die er euch darauf vorspielt. Die Kinder sind eingeladen, mitzusingen. Alte Kinderlieder wechseln sich ab z.B. mit einem Matrosensong oder was Berlinerischem, und Mick erzählt bestimmt auch eine seiner lustigen Geschichten für euch.

Wer möchte, darf selber mal an die Kurbel, um Micks Drehorgel auszuprobieren. Der Leierkasten-Walk ist etwa 900 m lang und etwas für die ganze Familienbande. Oma und Opa dürft ihr also auch gerne mitbringen.

So 24.03. 15:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im „Das Plus am Neumarkt“, Neumarkt 19 statt.

Kreativquartier Ruhrort  
Neumarkt  
47119 Duisburg

Eintritt: Teilnahme kostenlos, der Hut geht rum.





**SERVICE**

## TERMINE

- Fr 01.03. 19:30 Uhr Intervention! / Theater Duisburg / Großes Haus
- Sa 02.03. 11:00 Uhr Tag der Archive: Essen, Trinken und Familie / Stadtarchiv Duisburg
- Sa 02.03. 14:00 Uhr Kinderzaubershow für die ganze Familie / Kleinkunsttheater „Die Säule“
- Sa 02.03. 18:00 Uhr Winterreise / UFO / Dellplatz
- Sa 02.03. 19:30 Uhr Intervention! / Theater Duisburg / Großes Haus
- Sa 02.03. 20:00 Uhr Philharmonic Slam II / Philharmonie Mercatorhalle
- Sa 02.03. 20:00 Uhr 3 Sons & a Bloke and the Caretaker / Kneipe am Hafen - Zum Hübi
- So 03.03. 15:00 Uhr Tierische Geschichten aus Duisburg / Kultur- und Stadthistorisches Museum
- So 03.03. 16:00 Uhr Ronja Räubertochter / Theater Duisburg / Auf der Bühne
- So 03.03. 16:00 Uhr Video - Sammlung | Ebba Jahn / Lokal Harmonie
- So 03.03. 16:00 Uhr Die magisch-musikalische Familienshow / Kleinkunsttheater „Die Säule“
- So 03.03. 18:00 Uhr Die HOFlieferanten auf der Suche nach der Familie, die sich gut fühlt / Das PLUS am Neumarkt
- Mo 04.03. 10:00 Uhr Ronja Räubertochter / Theater Duisburg / Auf der Bühne
- Mo 04.03. 18:00 Uhr C'EST LA VIE – SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN / filmforum
- Mo 04.03. 19:00 Uhr TRANSATLANTIC FOUR / Lokal Harmonie
- Di 05.03. 18:00 Uhr LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE / filmforum
- Di 05.03. 19:00 Uhr Johann Esser: Gewerkschafter, Häftling, Familienvater / Zentrum für Erinnerungskultur
- Di 05.03. 19:30 Uhr GIRLS & BOYS / Theater Duisburg / Auf der Bühne
- Di 05.03. 20:00 Uhr Sandra Lüpkes „Das Licht im Rücken“. Autorinnenlesung / Zentralbibliothek im Stadtfenster
- Mi 06.03. 18:00 Uhr Schneider Le Creusot - Eine französische Familiendynastie / VHS im Stadtfenster
- Mi 06.03. 19:00 Uhr Die Familienbande der Schulte – Marxlohs / Alte Brotfabrik von 1904
- Do 07.03. 18:00 Uhr Warum entstand das Ruhrgebiet im Ruhrgebiet? / Ausstellungsraum der Stadtarchäologie Duisburg
- Do 07.03. 18:30 Uhr Familienbande in den Erzählungen des Alten Testaments / VHS im Stadtfenster
- Do 07.03. 19:00 Uhr Das Leben und sich selbst erträglich trinken / Das PLUS am Neumarkt
- Do 07.03. 19:30 Uhr La Cenerentola (Aschenputtel) / Theater Duisburg
- Do 07.03. 20:00 Uhr „Hi, Mom!“ 你好, 李焕英 / Konfuzius-Institut Metropole Ruhr
- Do 07.03. 20:00 Uhr Dinçer Gücyeter: Unser Deutschlandmärchen / Zentralbibliothek im Stadtfenster
- Fr 08.03. 19:00 Uhr Adam, Eva, Abraham und Max und Moritz / ruhKUNSTort
- Fr 08.03. 19:30 Uhr KEIMZELLEN / Theater Duisburg / FOYER III
- Sa 09.03. 18:00 Uhr Familientreffen / Marienkirche
- Sa 09.03. 19:30 Uhr Die Familie Schroffenstein / Theater Duisburg / Großes Haus
- Sa 09.03. 19:30 Uhr Tom Liwa und Philipp Eisenblätter / cubus kunsthalle
- So 10.03. 15:00 Uhr Wir müssen reden / Die Arche
- So 10.03. 15:00 Uhr Familien in Kriegszeiten. / Alte Brotfabrik von 1904

- So 10.03. 15:00 Uhr Drei Generationen Mercator – ein Duisburger Familienbetrieb im 16. Jahrhundert / Kultur- und Stadthistorisches Museum
- So 10.03. 16:00 Uhr Thomas Frahm | Ruhrort • Ein Stadtteil als Familie / Lokal Harmonie
- So 10.03. 17:00 Uhr Accordion Affairs / Herz Jesu Kirche
- So 10.03. 18:00 Uhr Dokumentarfilme Ebba Jahn / Lokal Harmonie
- So 10.03. 18:00 Uhr Abenteuer Kinderkino ENCANTO / filmforum
- So 10.03. 19:30 Uhr Die Familie Schroffenstein / Theater Duisburg / Großes Haus
- Mo 11.03. 18:00 Uhr BROKER – FAMILIE GESUCHT / filmforum
- Mo 11.03. 18:00 Uhr Das Junge Licht scheint heller als die brennende Ruhr. / Ausstellungsraum der Stadtarchäologie Duisburg
- Mo 11.03. 19:30 Uhr GIRLS & BOYS / Theater Duisburg / Auf der Bühne
- Di 12.03. 20:00 Uhr ROCCO UND SEINE BRÜDER / filmforum
- Di 12.03. 18:00 Uhr Die Familie in der spanischen Malerei durch die Jahrhunderte / VHS im Stadtfenster
- Di 12.03. 19:30 Uhr KEIMZELLEN / Theater Duisburg / FOYER III
- Mi 13.03. 18:00 Uhr Die Daltons, die Panzerknacker und Kater Carlo - Familien im Comic / VHS im Stadtfenster
- Mi 13.03. 19:00 Uhr Domestic Violins / Marienkirche
- Mi 13.03. 19:30 Uhr SISTAS! / Theater Duisburg / Großes Haus
- Mi 13.03. 20:00 Uhr Caroline Wahl: 22 Bahnen / Zentralbibliothek im Stadtfenster
- Do 14.03. 20:00 Uhr DER PATE (restaurierte Fassung) / filmforum
- Do 14.03. 18:00 Uhr Archäologische Spuren der Familie Hardt und die Duisburger Tuchindustrie / Ausstellungsraum der Stadtarchäologie Duisburg
- Do 14.03. 19:00 Uhr Andrew Gordon | Bring The Family / Das PLUS am Neumarkt
- Do 14.03. 19:00 Uhr Lehnkering –eine Duisburger Reederei- und Unternehmerfamilie. / Alte Brotfabrik von 1904
- Do 14.03. 19:30 Uhr SISTAS! / Theater Duisburg / Großes Haus
- Fr 15.03. 18:00 Uhr Nacht der Familienforschung / Landesarchiv Nordrhein-Westfalen und Stadtarchiv Duisburg
- Fr 15.03. 19:30 Uhr GIRLS & BOYS / Theater Duisburg / Auf der Bühne
- Fr 15.03. 19:30 Uhr Philipp Eisenblätter & Family | Angerhof Hotel / Kneipe am Hafen - Zum Hübi
- Fr 15.03. 20:00 Uhr Hans Gerzlich / Kleinkunsttheater „Die Säule“
- Fr 15.03. 20:00 Uhr Emily Wittbrodt - make you stay / Stapeltor
- Fr 15.03. 20:00 Uhr Andreas Wunn: „Saubere Zeiten“. Autorenlesung mit Gespräch. / Zentralbibliothek im Stadtfenster
- Sa 16.03. 15:00 Uhr Duisburg tanzt! / UFO Dellplatz
- Sa 16.03. 16:00 Uhr Shhh... / Museum DKM
- Sa 16.03. 19:00 Uhr Hafenstadt Poetry Slam / Das PLUS am Neumarkt
- Sa 16.03. 19:30 Uhr TANGA ELEKTRA / cubus kunsthalle
- Sa 16.03. 19:30 Uhr Augen auf, Europa! / KOM'MA Theater
- So 17.03. 11:30 Uhr Aufbruch, Ernüchterung und Gründung | Heiner Heseding, txt; Freddy Gertges, sax / Radiomuseum

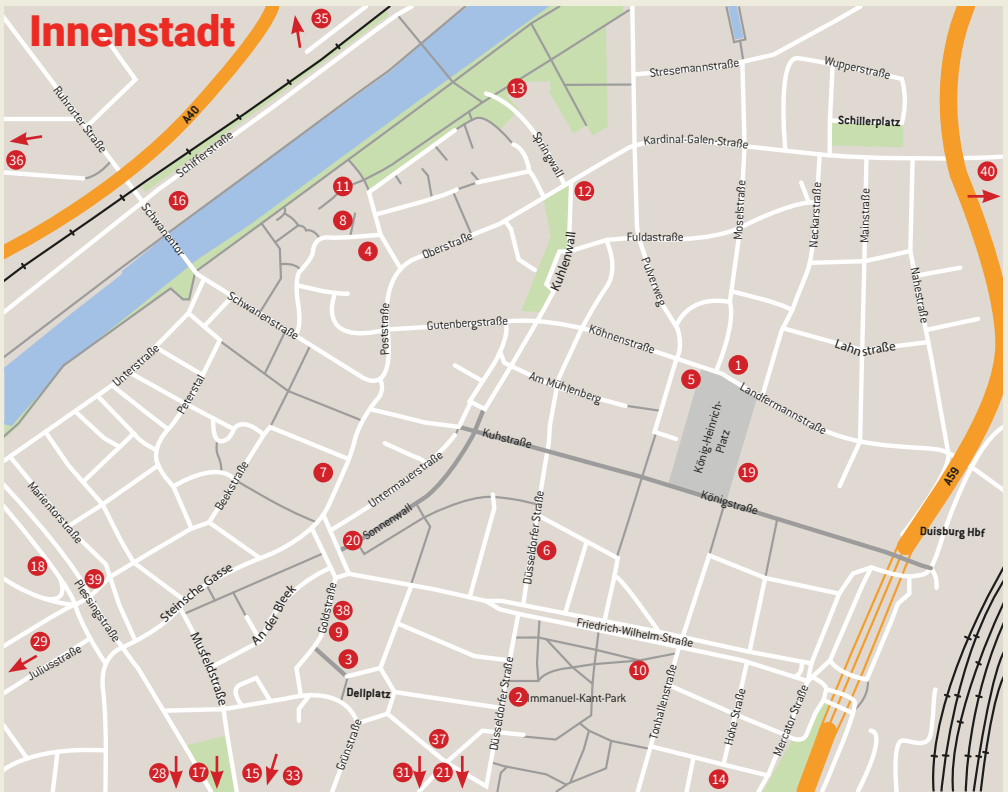
## TERMINE

- So 17.03. 12:00 Uhr Shhh... / Museum DKM
- So 17.03. 12:00 Uhr Alles für die Katz! / Kultur- und Stadthistorisches Museum
- So 17.03. 17:00 Uhr Franz von Suppè: Requiem - Giuseppe Verdi: Stabat mater / Salvatorikirche
- So 17.03. 18:00 Uhr VIDEO EDITION PAVILION 64 Min. HD 2023 / Lokal Harmonie
- So 17.03. 18:30 Uhr WDR Bigband mit Jazzpreisträgerin Caris Hermes / Theater am Marientor
- Mo 18.03. 18:00 Uhr DER EISSTURM / filmforum
- Mo 18.03. 20:00 Uhr Navid Kermani: Das Alphabet bis S / Zentralbibliothek im Stadtfenster
- Mo 18.03. 20:30 Uhr ALDI, BIATHLON, CÄSAR / Theater Duisburg / Opernfoyer
- Di 19.03. 18:00 Uhr JENSEITS VON EDEN / filmforum
- Di 19.03. 19:30 Uhr KEIMZELLEN / Theater Duisburg / FOYER III
- Mi 20.03. 20:30 Uhr PSYCHO / filmforum
- Mi 20.03. 19:30 Uhr EVENT / Theater Duisburg / FOYER III
- Mi 20.03. 20:00 Uhr Judith Hermann: „Wir hätten uns alles gesagt“. Autorinnenlesung mit Gespräch. / Zentralbibliothek im Stadtfenster
- Do 21.03. 17:00 Uhr Die Geheimnisse der Sagrada Familia / VHS im Stadtfenster
- Do 21.03. 18:00 Uhr BUDDENBROOKS / filmforum
- Do 21.03. 18:00 Uhr Die Böningers und Carstanjens / Ausstellungsraum der Stadtarchäologie Duisburg
- Do 21.03. 18:30 Uhr Heilige Familienbande / VHS im Stadtfenster
- Do 21.03. 19:00 Uhr Tage der Familie - Tage der Commune / Syntopia Projektladen in Hochfeld
- Do 21.03. 19:00 Uhr Vortrag Helmut Braun | Rose Ausländer & Selma Meerbaum / Das PLUS am Neumarkt
- Do 21.03. 19:00 Uhr Beecker Familiengeschichte(n) – / Alte Brotfabrik von 1904
- Do 21.03. 19:30 Uhr KEIMZELLEN / Theater Duisburg / FOYER III
- Do 21.03. 19:30 Uhr 3 x Bach / Folkwang Universität der Künste/Campus Duisburg, Kleiner Konzertsaal
- Fr 22.03. 18:30 Uhr Die Kaufmanns.Johanna, Sally und Walter Kaufmann. / VHS im Stadtfenster
- Fr 22.03. 19:00 Uhr Duisburg 1933 – Umbruch, Druck und Widerstand - Eine Comic-Lesung / Mercator-Buchladen
- Fr 22.03. 19:30 Uhr Aufbruch, Ernüchterung und Gründung | Heiner Heseding, txt; Freddy Gertges, sax / Zweigstelle Huckingen
- Fr 22.03. 20:00 Uhr Ingrid Kühne / Kleinkunsttheater „Die Säule“
- Sa. 23.03. 15:00 Uhr Eine kleine Hausmusik / Stapeltor
- Sa 23.03. 19:00 Uhr Rothammel/Görris/Roßmüller - Octopetala / Lokal Harmonie
- Sa 23.03. 19:30 Uhr Meeting of the Waters | Teaghlaigh stories / cubus kunsthalle
- Sa. 23.03. 19:30 Uhr La Cenerentola (Aschenputtel) / Theater Duisburg
- So 24.03. 12:00 Uhr „Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht an meine Eltern denke“. / Alte Brotfabrik von 1904
- So 24.03. 15:00 Uhr Familienbandenleierkasten-Walk / Kreativquartier Ruhrort
- So 24.03. 18:00 Uhr SILENT VIDEO EDITION AKZENTE für Live Musiker 75 Min. HD 2023 / Lokal Harmonie

## Ausstellungen

- Sa 02.03. bis So 10.03. Familienausflug / Opernplatz
- Sa 02.03. bis So 24.03. Familienbande - das Band, das Familie verbindet? / Öffentlicher Raum Ruhrort
- Sa 02.03. bis So 24.03. Familienspuren - von hier nach dort / Kunstverein Duisburg e.V.
- Sa 02.03. bis Sa 23.03. „FamilienAlbum“: 3 Künstler\*innen – 3 Ansätze – 1 „KunstFamilie“ / Atelier im Dellviertel
- Sa 02.03. bis So 17.03. Das Myzel / Werkstatt im Hof des Duisburger Kunstvereins
- Sa 02.03. bis So 17.03. was bleibt / Künstlerhaus Weidenweg, 1. Etage, Atelier Impelmann
- Sa 02.03. bis Fr 22.03. Sie wollen uns erzählen / Rotkäppchens Tanten (Susanne Arnken)
- Sa 02.03. bis So 24.03. Ausstellung Ebba und Dwayne Jahn / Das PLUS am Neumarkt
- Sa 02.03. bis So 24.03. Eleonora, Mike und Vincent Roelofs | Ringen / Das PLUS am Neumarkt
- So 03.03. bis So 24.03. Ties that Bind - Photography and Family / Kulturkirche Liebfrauen
- So 03.03. bis So 24.03. Frau Ludwig und ihre Töchter / Ludwigsturm im Duisburger Innenhafen
- So 03.03. bis So 17.03. Das große Familientreffen / Kunstverein Duisburg
- So 03.03. bis So 24.03. Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt / KunstQuartier
- Mo 04.03. bis So 24.03. Hans Geserick - Meister der naiven Kunst des Ruhrgebietes / Bezirksamt Duisburg-Süd
- Di 05.03. bis Fr 04.10. Was bleibt. Familiengeschichte(n) im Archiv / Landesarchiv NRW
- Do 07.03. bis So 23.03. #bande / SG1 Kunstraum
- Do 07.03. bis Do 21.03. Von Kaufleuten zu Industriemagnaten / Ausstellungsraum der Stadtarchäologie Duisburg
- Fr 08.03. bis So 17.03. Familienbande / Künstlerhaus Goldstrasse
- Fr 15.03. bis So 24.03. IN DEN ZEITEN / Salon Amigo
- Fr 15.03. bis So 07.04. ARIADNE UND DER ROTE FADEN / cubus kunsthalle
- So 17.03. Familientag im Lehmbruck Museum / Lehmbruck Museum
- Mi 20.03 bis So 24.03. DENKRAUM-EUROPA, eine schöne Völkerfamilie!? / König-Heinrich-Platz
- Sa 23.03. bis So 12.05. Art Family. VOR ORT 2024 / Lehmbruck Museum
- ab Sa 23.03.. Familien unter Dampf / Museum der Deutschen Binnenschifffahrt





**01** Theater Duisburg  
Opernplatz (Neckarstr. 1)  
47051 Duisburg

**02** Lehmbruck Museum  
Friedrich-Wilhelm-Str. 40  
47051 Duisburg

**03** filmforum  
Kommunales Kino & film-  
historische Sammlung  
Dellplatz 16  
47051 Duisburg

**04** Salvatorkirche  
Burgplatz 19  
47051 Duisburg

**05** Kulturkirche Liebfrauen  
König-Heinrich-Platz  
47051 Duisburg

**06** Folkwang Universität  
Standort Duisburg  
Düsseldorfer Str. 19  
47051 Duisburg

**07** Stadtfenster mit  
Zentralbibliothek und VHS  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg

**08** Stadtarchiv Duisburg  
Zentrum für Erinnerungs-  
kultur  
Karmelplatz 5  
47051 Duisburg

**09** Die Säule  
Goldstr. 15  
47051 Duisburg

**10** cubus kunsthalle  
Friedrich-Wilhelm-Str. 64  
47051 Duisburg

**11** Kultur- und Stadthistori-  
sches Museum  
Johannes-Corputius-Pl. 1  
47051 Duisburg

**12** Soziokulturelles Zent-  
rum Stapeltor  
Stapeltor 6  
47051 Duisburg

**13** Ludwigturm  
Innenhafen  
47051 Duisburg

**14** Museum DKM  
Güntherstr. 13-15  
47051 Duisburg

**15** Bezirksamt Süd  
Sittardsberger Allee 14  
47249 Duisburg

**16** Landesarchiv NRW  
Schifferstraße 30  
47059 Duisburg

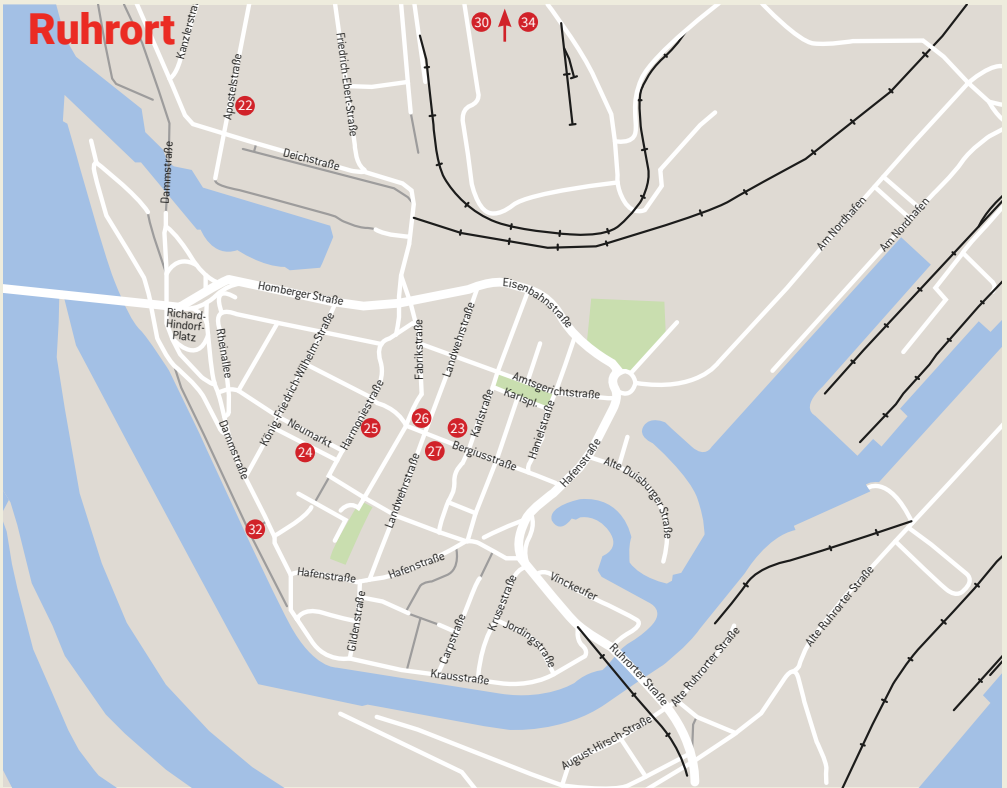
**17** Salon Amigo  
Musfeldstr. 110  
47053 Duisburg

**18** Theater am Marientor  
Plessingstr. 20  
47051 Duisburg

**19** Mercatorhalle  
König-Heinrich-Platz  
47051 Duisburg

**20** SG1 Kunstraum  
Schmale Gasse 1  
47051 Duisburg

**21** KunstQuartier  
Krautstr. 64  
47057 Duisburg



**22** Museum der Deutschen Binnenschifffahrt  
Apostelstraße 84  
47119 Duisburg

**23** Mercator-Verlags-Buchhandlung  
Bergiusstr. 18  
47119 Duisburg

**24** Das PLUS am Neumarkt  
Neumarkt 19  
47119 Duisburg

**25** Lokal Harmonie  
Harmoniestr. 41  
47119 Duisburg

**26** ruhrKUNSTort  
Fabrikstr. 23  
47119 Duisburg

**27** Radiomuseum  
Bergiusstr. 27  
47119 Duisburg

**28** Syntopia  
Gerokstraße 2  
Ecke Eigenstraße  
47053 Duisburg-Hochfeld

**29** KOM'MA-Theater  
Schwarzenberger Str. 147  
47226 Duisburg

**30** Alte Brotfabrik von 1904  
Arnold-Overbeck-Str. 58  
47137 Duisburg

**31** Konfuzius Institut  
Bismarckstr. 120  
47057 Duisburg

**32** Zum Hübi  
Dammstr. 27  
47119 Duisburg

**33** Herz Jesu Kirche  
Dorfstr. 119  
47259 Duisburg

**34** Ausstellungsraum  
Stadtarchäologie Duisburg  
Lösörter Str. 129  
47139 Duisburg

**35** Die Arche  
Dahlstr. 1a  
47169 Duisburg

**36** Kunstverein Duisburg  
Weidenweg 10  
47059 Duisburg

**37** Atelier im Dellviertel  
Dellstr. 22  
47051 Duisburg

**38** Künstlerhaus Gold-  
strasse  
Goldstr. 15  
47051 Duisburg

**39** Marienkirche  
Josef-Kiefer-Str. 10  
47051 Duisburg

**40** Rotkäppchens Tante  
Moltkestr. 15  
47058 Duisburg

**DUISBURG  
IST ECHT**

präsentiert

# UTE LEMPER

und das WDR-Funkhausorchester  
Dirigent: Enrico Delamboy

*Berliner Lichter*

Karten:  
[mercatorhalle.de](https://mercatorhalle.de)



**Mercatorhalle Duisburg**  
**06. Mai 2024 - 19:30 Uhr**



DUISBURG  
LIVE



Mercatorhalle  
Duisburg



WDR  
Funkhausorchester



DuisburgLive



DUISBURG

photo: Stefan Thurnemann

Partner

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



Medienpartner

MAGAZIN FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT IN NRW  
kultur.west

Projektpartner

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen





# Wir lieben Duisburg.



**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

[sparkesseduisburg.de](http://sparkesseduisburg.de)

  [sparkesseduisburg](https://www.instagram.com/sparkesseduisburg)

Unser Herz schlägt hier seit 1844.

Wir engagieren uns in Duisburg für soziale, kulturelle und sportliche Belange mit Geld, Ideen und persönlichem Einsatz, um eine lebenswerte Heimat zu schaffen.

Unser Herz schlägt numa hier!

 **Sparkasse  
Duisburg**





